

Grundlagen

TRAINING – CAD Anwender

In diesem Handbuch möchten wir Sie bei Ihren Ersten Schritten mit speedyPDM begleiten.

Das Handbuch ist nach dem Prinzip „Learning-by-Doing“ aufgebaut. Am Anfang eines Kapitels wird die Vorgehensweise erklärt, nachdem Sie die Schritte verstanden haben, finden Sie eine kleine Übung am Ende des jeweiligen Kapitels.

Das Handbuch soll Ihnen vermitteln, wie Sie mit der PDM Software speedyPDM arbeiten und Dateien verwalten.

Voraussetzung für die Verwendung von speedyPDM ist ein grundlegendes Verständnis der von Ihrem CAD System eingesetzten Dateistruktur und Dateireferenzierung.

Die Baugruppenvorlagen bzw. -dateien, die Sie für das Arbeiten mit dem Skript benötigen, finden Sie unter <http://media.all4cad.de/1135-schulungsdateien.zip>.

Besuchen Sie auch gerne unseren FAQ. In diesem finden Sie weitere sehr hilfreiche Tipps und Anleitungen rund um speedyPDM. Unser FAQ finden Sie unter der Adresse <https://all4cadgmbh.zendesk.com/hc/de>.

Inhaltsverzeichnis

Einführung	7
Zu diesem Kurs	8
CAD Anwender	8
Voraussetzungen	8
Kursmethode	8
Lektion 1: Vorbereitung / Grundlegendes	9
Grundlegendes	10
Die Benutzeroberfläche von speedyPDM	11
Titelleiste	12
Menüleiste	12
Werkzengleiste	12
Dokumentenliste	12
Dokument-Info	12
Die Benutzeroberfläche von speedyPDM in CAD	13
Lektion 2: Projekt und Artikel anlegen	15
Erste Schritte	16
Projekt anlegen	16
Eigenschaften Projekt	17
Strukturbereich	17
Artikel anlegen	18
Der neue Artikel	18
Eigenschaften des neuen Artikels	19
Artikel in speedyPDM angelegt	19
Zeichnung erstellen	20
Übung 1: Projekt und Artikel anlegen	23
Projekt anlegen	24
Artikel anlegen	24
Zeichnung anlegen	24
Lösung	26
Übung 2: Projekt und Artikel anlegen	27
Projekt anlegen	28
Artikel anlegen	28
Zeichnung anlegen	28
Lösung	30
Übung 3: Projekt und Artikel anlegen	31
Artikel als Normteil ablegen	32

Lektion 3: Baugruppe	33
Baugruppe anlegen	34
Teile im Kontext bearbeiten	36
Lektion 4: Artikeleigenschaften	39
Artikeleigenschaften ändern	40
Übung 4: Artikeleigenschaften	43
Öffnen einer Zeichnung im speedyPDM Rollup	44
Öffnen einer Zeichnung im CAD Programm	44
Prüfen ob Änderung im Schriftkopf erscheint	44
Lektion 5: Kopieren von Baugruppen in ein neues Projekt	45
Kopieren der Baugruppe	46
Kopieren des Prismas	47
Bearbeiten des Prismas	48
Überprüfen der Baugruppe	48
Nachträgliches Austauschen von Teilen	50
Übung 5: Kopieren von Baugruppen in ein neues Projekt	53
Projekt erstellen und Baugruppe kopieren	54
Bearbeiten der Grundplatte	54
Überprüfen der Baugruppe	54
Lektion 6: Kopieren und Verschieben per Drag&Drop Funktion	55
Die Drag&Drop Funktion	56
Dokumente kopieren	56
Dokumente verknüpfen	57
Lektion 7: Bestehende Bauteile und Baugruppe importieren	59
Vorwort	60
Laden der bestehenden Datei im CAD Programm	60
Bolzen in speedyPDM einpflegen	61
Übung 6: Bestehende Bauteile und Baugruppen importieren	63
Laden der bestehenden Datei im CAD Programm	64
Spannplatte in speedyPDM einpflegen	64

Übung 7: Bestehende Bauteile und Baugruppen importieren	65
Einzelteile in speedyPDM einpflegen	66
Artikel umbenennen	67
Verzeichnis wählen	67
Einzelteile in speedyPDM einpflegen	68
Verzeichnis wählen	68
Übung 8: Bestehende Bauteile und Baugruppen importieren	69
Baugruppe als Kaufteil ablegen	70
Übung 9: Bestehende Bauteile und Baugruppen importieren	71
Lösung	72
Lektion 8: Stückliste	73
Die Stückliste	74
Stückliste	75
Strukturliste	75
Ersatzteilliste	75
Ersatzteil anlegen	76
Kaufteile	76
Benutzerspezifische Stückliste	77
Verwendungstypen	77
Übung 10: Stückliste	79
Die Stückliste	80
Ersatzteil anlegen	80
Lektion 9: Freigabe	81
Überprüfen der Komponenten	82
Anzeigen der Komponenten	83
Die neue Dokumentenliste	83
Freigeben der Dokumente	84
Das Revisionsfenster	84
Status aktualisiert	84
Direkte Freigabe	85
Feste Freigabe in Baugruppe einfügen	85
Übung 11: Freigabe	87
Überprüfen der Komponenten	88
Anzeigen der Komponenten	88
Freigabe der Komponenten	88
Lösung	89

Lektion 10: Suchen	91
Suchen	92
Die Schnellsuche	92
Suche aller Dokumente in der Datenbank	92
Detaillierte Suche	93
Beispiel für Detaillierte Suche	95
Suchfavoriten anlegen	95
Suchfavoriten löschen	97
Filter setzen	97
Suchordner	98
Übung 12: Suchen	101
Suchfavorit anlegen	102
Filter setzen	103
Suche mit Lupe	103
Lektion 11: Aktualisieren des speedyPDM Explorers	105
Dokumentenliste aktualisieren	106
Baumstruktur aktualisieren	106
Lektion 12: Export von Artikeln	107
Optionen des Exports	108
Export Datei	108
Export als Zip-Datei	109
Export Metadata	109
Dateien und Zip-Datei als Email versenden	111
Drag&Drop Bedienung im Posteingang- und Ausgang	112
Postausgang	112
Eingangsbox	112
Notizen anfügen	114
Anhang	117
Suchfilter	118
Das 4 Augenprinzip	119
Struktur	119
Prüfung beantragen	119
Prüfung abschließen	120
Dokumentenstatus speedyPDM Explorer	121

Einführung

ZU DIESEM KURS

Dieser Kurs konzentriert sich auf die grundlegenden Fähigkeiten und Konzepte, die für das erfolgreiche Arbeiten mit speedyPDM entscheidend sind. Sie sollten das Schulungshandbuch als Ergänzung zur Systemdokumentation und Online Hilfe, und nicht als Ersatz dafür, betrachten. Wenn Sie sich eine gute Grundlage der wichtigsten Fähigkeiten erarbeitet haben, können Sie in der Online-Hilfe Informationen über seltener benutzte Befehlsoptionen nachschlagen.

CAD ANWENDER

Dieser Kurs richtet sich speziell an CAD Anwender. Die Übungsdateien sind Baugruppen. Um das Schulungshandbuch erfolgreich durchzuarbeiten, benötigt man eine CAD Software.

VORAUSSETZUNGEN

Teilnehmer dieses Kurses sollten folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Sie haben grundlegende Erfahrung mit ihrem CAD System
- Sie haben Erfahrung mit dem Windows Betriebssystem
- Sie kennen die CAD Dateistruktur und Dateireferenzierung

KURSMETHODE

Dieser Kurs baut auf Verfahren und Aufgaben auf. Das heißt, er konzentriert sich auf die Verfahren und Schritte, die Sie bei einer bestimmten Aufgabe durchführen, nicht auf einzelne Programmdetails oder Funktionen. Mit Hilfe von Fallstudien, die diese Verfahren illustrieren, lernen Sie die notwendigen Befehle, Optionen und Menüs, während Sie eine Aufgabe durchführen

Lektion 1: Vorbereitung/ Grundlegendes

GRUNDLEGENDES

speedyPDM ist ein klassisches Dokumentenverwaltungssystem und übernimmt damit die Funktionen des Windows Explorer und ergänzt diese sinnvoll.

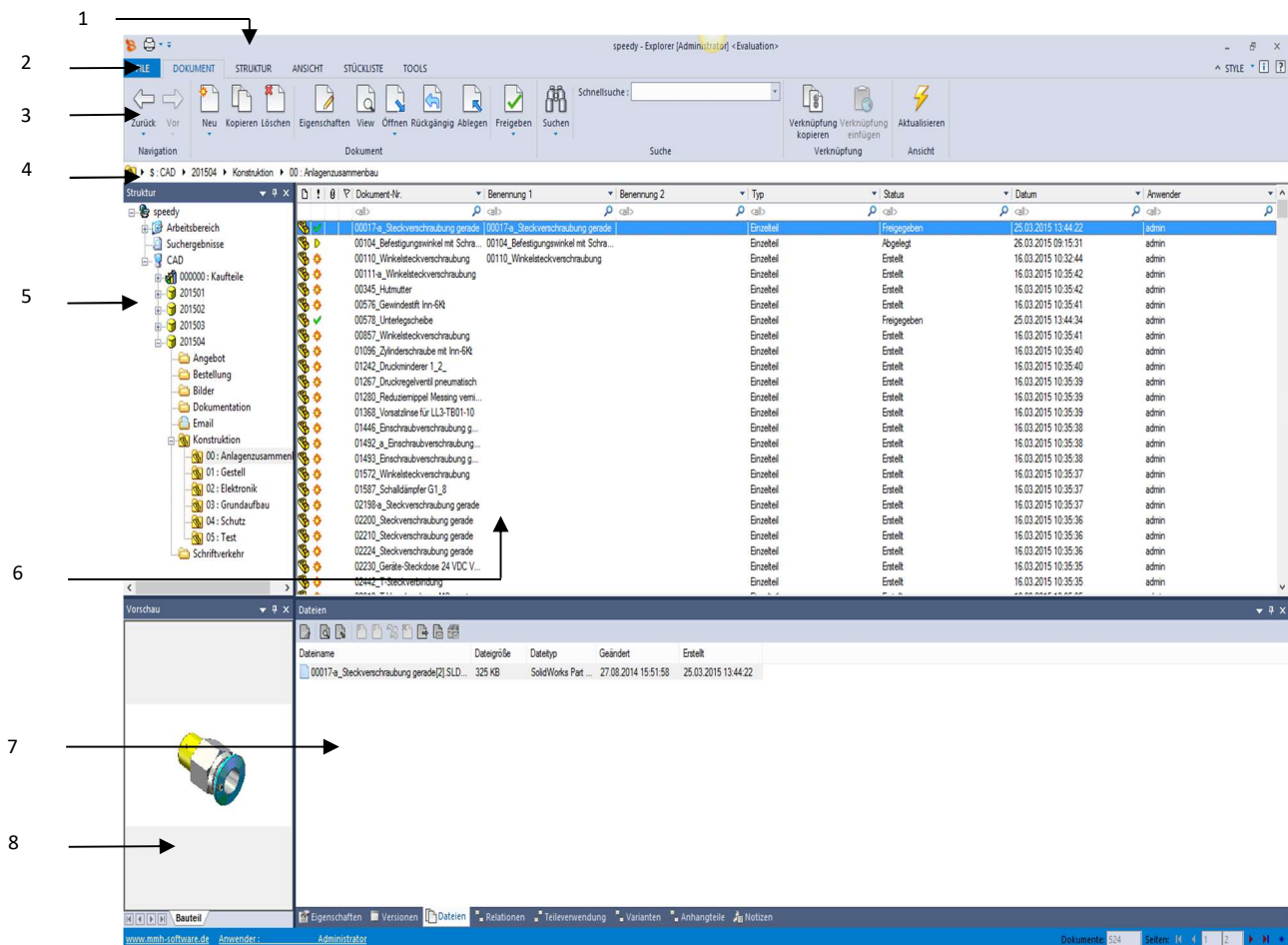
Weitgehende Funktionen sind:

- Versionierung von Dateiständen, das klassische Änderungswesen
- Benennung von Dokumenten mit einem Nummerngenerator
- Teileverwendungsnachweise, Nachvollziehbarkeit der Dokumentenablage

**DIE BENUTZEROBER-
FLÄCHE
VON SPEEDYPDM**

Die Benutzeroberfläche von speedyPDM gliedert sich in die Bereiche:

1. Titelleiste	2. Menüleiste
3. Werkzeugleiste	4. Statusleiste
5. Struktur	6. Dokumentenliste
7. Dokument-Info	8. Vorschau



TITELLEISTE	Die Titelleiste entspricht dem Windows Standard. Hier kann speedyPDM per Mausklick beendet, das Fenster in seiner Größe verändert oder ganz ausgeblendet werden. Außerdem werden der Programmname und der aktuell angemeldete Benutzer angezeigt.
MENÜLEISTE	In der Menüleiste lassen sich die speedyPDM Befehle per Pulldown Menü aufrufen. Häufig benötigte Befehle sind über die Werkzeugleiste zu erreichen.
WERKZEUGLEISTE	In der Werkzeugleiste finden Sie alle nötigen Werkzeuge um später Ihre Dokumente bearbeiten zu können.
STRUKTUR	Im Fenster Struktur werden die definierten Schließfächer und Unterordner angezeigt, sowie ein Sammelordner für Suchergebnisse.
DOKUMENTENLISTE	Wird in der Struktur ein Eintrag per Mausklick ausgewählt, wird die Dokumentenliste mit den zugehörigen Dokumenten gefüllt.
DOKUMENT-INFO	In der Dokument-Info werden alle zu einem Dokument zugehörigen Informationen angezeigt. Man kann zwischen Eigenschaften, Versionen, Dateien, Relation, etc. umschalten und erhält die nötigen Dateien bzw. Informationen.

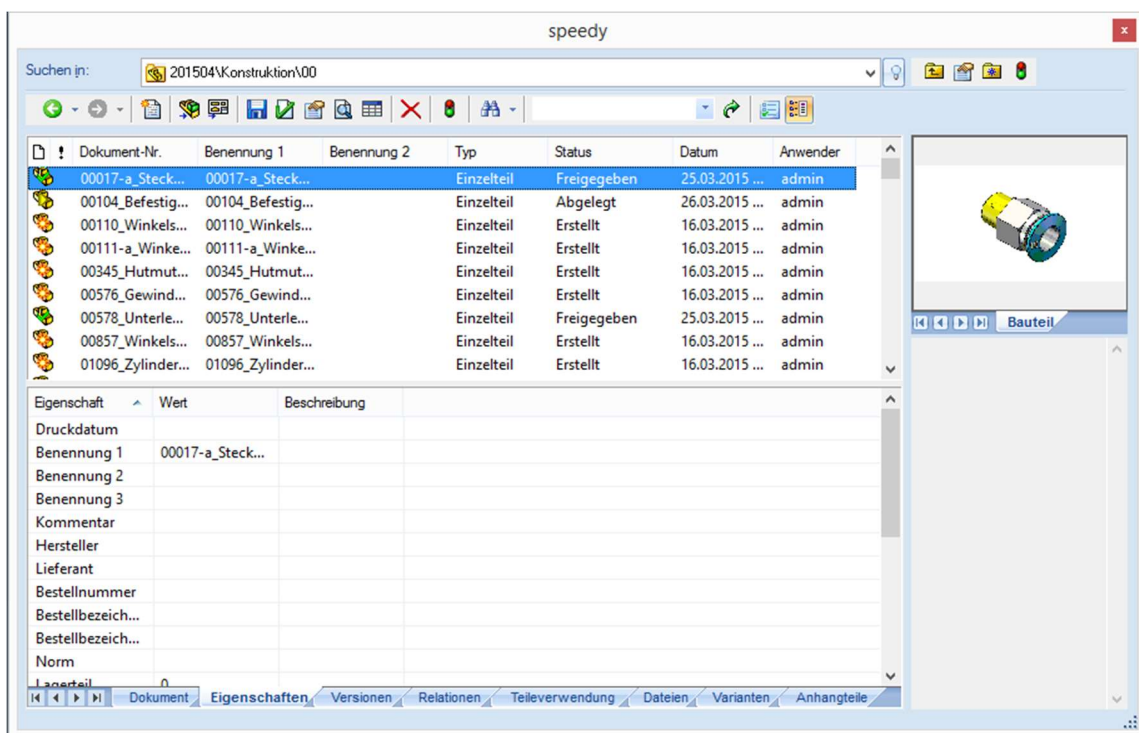
DIE BENUTZER- OBERFLÄCHE VON SPEEDYPDM IN CAD

Den CAD Anwendern steht eine weitere Oberfläche in Form eines Rollup Menüs im jeweiligen CAD System zur Verfügung.

Nicht-CAD Anwender arbeiten ausschließlich im speedyPDM Explorer.

Viele Funktionen lassen sich aus der CAD Anwendung heraus einfacher mit dem Rollup Menü erreichen. Das Rollup Menü klappt automatisch ein und aus.

Die Funktionen im Rollup Menü sind ähnlich die der im Hauptprogramm von speedyPDM. Sie können ein neues Dokument anlegen, Ihr Modell öffnen, die zugehörige Zeichnung öffnen und vieles mehr.



Lektion 2: Projekt und Artikel anlegen

ERSTE SCHRITTE

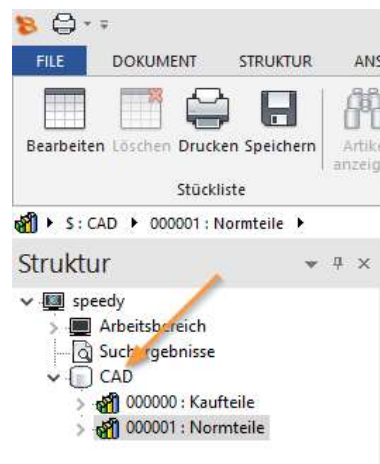
In dieser Lektion lernen Sie das Anlegen eines neuen Projektes sowie das Anlegen eines neuen Artikels.

PROJEKT ANLEGEN

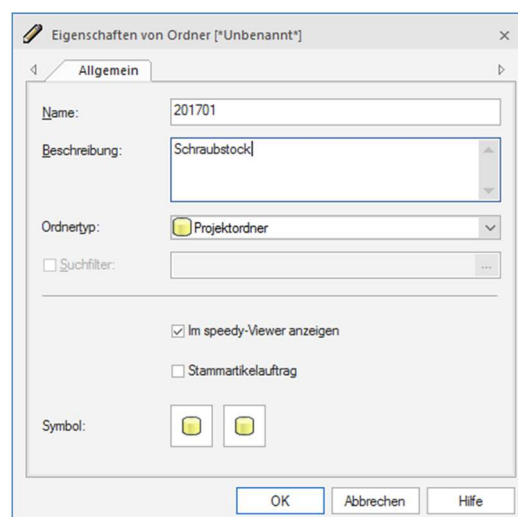
Um ein Projekt in speedyPDM anzulegen, öffnen wir den speedyPDM Explorer. Auf der linken Seite finden Sie den Strukturbaum mit dem Schließfach **CAD**.

Hinweis: Je nach Konfiguration kann der Name des Schließfaches abweichen.

Wir klicken mit der rechten Maustaste auf das Schließfach **CAD** und wählen **Ordner erstellen**.



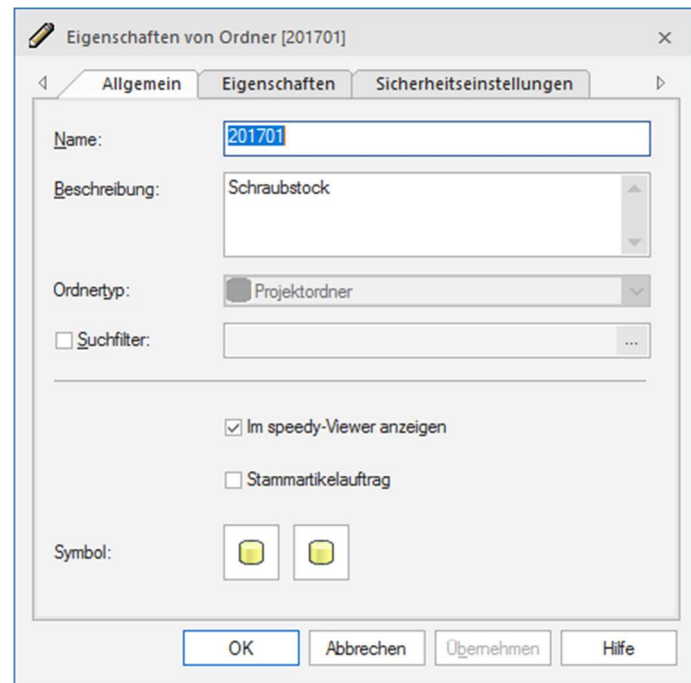
speedyPDM fragt nach dem **Ordnertyp** und wir wählen unter Ordnertyp den **Projektordner** aus. Als **Beschreibung** geben wir „Schraubstock“ ein. Den Namen errechnet speedyPDM anhand eines vordefinierten Nummernschlüssels.



EIGENSCHAFTEN PROJEKT

speedyPDM öffnet nach der Eingabe nochmals ein Eigenschaftenfenster, zum Einstellen verschiedener Sicherheitseinstellungen.

Sie können die Eingabe mit **OK** bestätigen. Die Eigenschaften kann man jederzeit ändern.



STRUKTURBEREICH

Im Strukturbereich hat speedyPDM automatisch eine Ordnerstruktur angelegt. Diese Struktur wird administrativ vorgegeben und unterscheidet sich somit von Installation zu Installation.

Falls Sie diese Struktur nicht sehen, sondern nur den angelegten Projektordner, können sie links auf das „+“ Zeichen klicken; speedyPDM öffnet nun die Unterstruktur des Projektes

ARTIKEL ANLEGEN


Öffnen Sie Ihr CAD Programm. Zur einfachen Übung erstellen Sie bitte ein Werkstück in Form eines Zylinders mit einem **Durchmesser von 22mm** und einer **Länge von 130mm**. Führen Sie anschließend den **Speichern unter** Befehl aus.

DER NEUE ARTIKEL

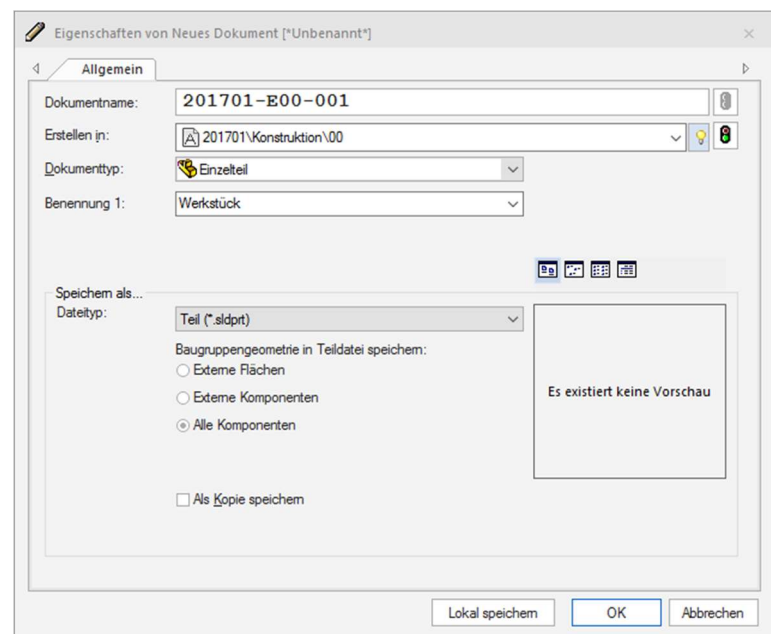
speedyPDM öffnet nun ein neues Fenster, in dem Sie die Benennung, den Dokumenttyp sowie den Dateityp auswählen können.

Unter **Erstellen in** wählen Sie bitte Ihren Projekt Ordner „Schraubstock“ und das Verzeichnis „\Konstruktion\00“.

Bitte geben Sie als Benennung „Werkstück“ ein und wählen als Dokumenttyp **Einzelteil**. Den Dateityp sollte speedyPDM selbst als Typ **Teil** festlegen, überprüfen Sie aber trotzdem Ihre Eingabe.

Achtung: Sollte Ihr Projekt nicht angezeigt werden, aktualisieren Sie bitte Ihre Liste, indem Sie auf das Symbol  klicken!

Den Dokumentnamen (Dokumentnummer) generiert speedyPDM abhängig von Ihrem Projektordner selbstständig.



EIGENSCHAFTEN DES NEUEN ARTIKELS

Ein weiteres Fenster wird geöffnet. Hier können Sie eine Vielzahl von Grundeigenschaften Ihres neuen Artikels, wie zum Beispiel Hersteller, Norm oder Gewicht festlegen. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**.

The screenshot shows a dialog box titled 'Eigenschaften von Dokument [201701-E00-001 (0)] : [Erstellt]'. It has a tabbed interface with 'Eigenschaften' selected. The fields are organized as follows:

- Dokumentname: 201701-E00-001
- Dokumenttyp: Einzelteil
- Benennung 1: Werkstück
- Verwendung: Vorzugstyp
- Benennung 2: (empty)
- Ersetzt durch: (empty)
- Benennung 3: (empty)
- Hersteller: (empty)
- Mengeneinheit: (empty)
- Lieferant: (empty)
- Preis [€]: (empty)
- Bestellnummer: (empty)
- Lagerort: (empty)
- Bestellbezeichnung: (empty)
- Norm: (empty)
- Material: (empty)
- Gewicht [kg]: (empty)
- Oberfläche: (empty)
- Ersatzteil: (empty)
- Abmessung: (empty)
- E-Preis: (empty)
- Größe: (22.00, 22.00, 130.00) mm
- Kommentar: (empty text area)

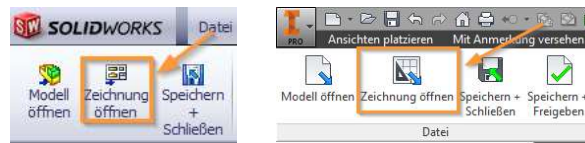
Buttons at the bottom: OK, Abbrechen, Übernehmen.

ARTIKEL IN SPEEDYPDM ANGELEGT

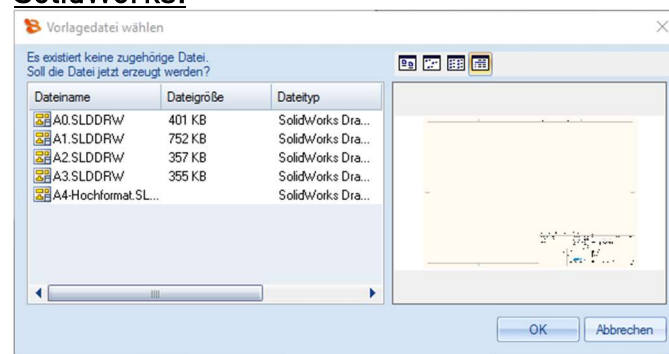
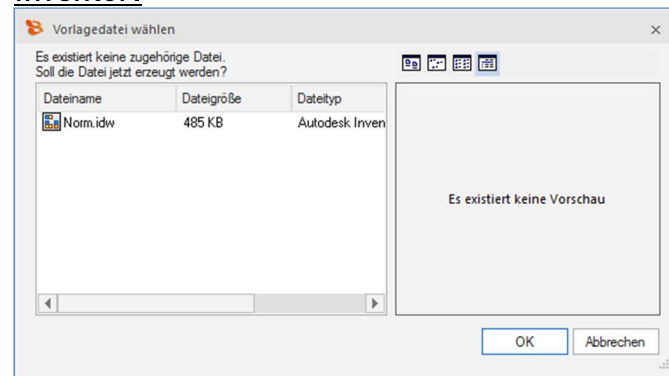
Haben Sie den Vorgang mit **OK** bestätigt, finden Sie in Ihrem Strukturbaum unter Ihrem Projekt „Schraubstock“ den neuen Artikel „Werkstück“.

**ZEICHNUNG
ERSTELLEN**

Öffnen Sie das Modell in Ihrem CAD Programm und führen den Befehl **Zeichnung öffnen** in der Kopfzeile aus.



Es schaltet sich speedyPDM hinzu, abhängig von Ihrem CAD Programm haben Sie nun die Wahl zwischen verschiedenen Formaten:

SolidWorks:**Inventor:**

Wie Sie es von Ihrem CAD Programm gewohnt sind erstellen Sie nun Ihre Zeichnung und führen den Befehl **Speichern** aus.

Beim erstmaligen Erstellen der Zeichnung öffnet sich ein neues Fenster, welches Sie mit **OK** bestätigen können.

In Ihrem speedyPDM Explorer sollte die Struktur etwa so aussehen:

1. Ihr Artikel Werkstück wurde angelegt und hat eine Dokument-Nr. zu gewiesen bekommen
2. Der Artikel befindet sich im Projektorder „Schraubstock“
3. Sowohl das Modell, die Zeichnung als auch die PDF Datei sind im Artikel unter der Dokument-Info enthalten. Je nach Administratoreinstellung kann auch keine PDF erzeugt werden

The screenshot displays the speedyPDM Explorer interface. The top menu bar includes FILE, DOKUMENT, STRUKTUR, ANSICHT, STÜCKLISTE, and TOOLS. The main window is divided into three sections: Struktur, Dokument-Info, and Dateien.

Struktur: A tree view on the left shows the project hierarchy. The path is CAD > 201701 : Schraubstock > Konstruktion > 00 : Anlagensammenbau. The '201701 : Schraubstock' folder is highlighted with an orange box and labeled '2'. The '00 : Anlagensammenbau' folder is also highlighted with an orange box and labeled '1'.

Dokument-Info: A table on the right shows the document information for the selected item. The table has columns for Dokument-Nr., Benennung 1, Benennung 2, Typ, Status, and Datum. The row for '201701-E00-001' is highlighted with an orange box and labeled '1'.

Dateien: A table at the bottom shows the files associated with the document. The table has columns for Dateiname, Dateigröße, Dateityp, Geändert, and Erstellt. The files listed are:

Dateiname	Dateigröße	Dateityp	Geändert	Erstellt
201701-E00-001.sldprt	41,6 KB	SOLIDWORKS Part Document	14.02.2017 13:05:33	14.02.2017 10:49:00
201701-E00-001.SLDDRW	91,8 KB	SOLIDWORKS Drawing Document	14.02.2017 13:05:33	14.02.2017 10:51:20
201701-E00-001.pdf	59,1 KB	PDF-Datei	14.02.2017 10:52:27	14.02.2017 10:52:27

Übung 1: Projekt und Artikel anlegen

ÜBUNG 1

Fertigen Sie anhand der Zeichnung eine Grundplatte an und erstellen einen neuen Artikel mit der Benennung „Grundplatte“. Legen Sie Ihren Artikel im Projekt „Schraubstock“ an.

Sie finden die Zeichnung auf **S.25**

Zusätzlich erzeugen Sie bitte eine Zeichnung Ihres Modells.

Halten Sie sich an die Vorgehensweise, um einen Artikel zu erstellen.

ARTIKEL ANLEGEN

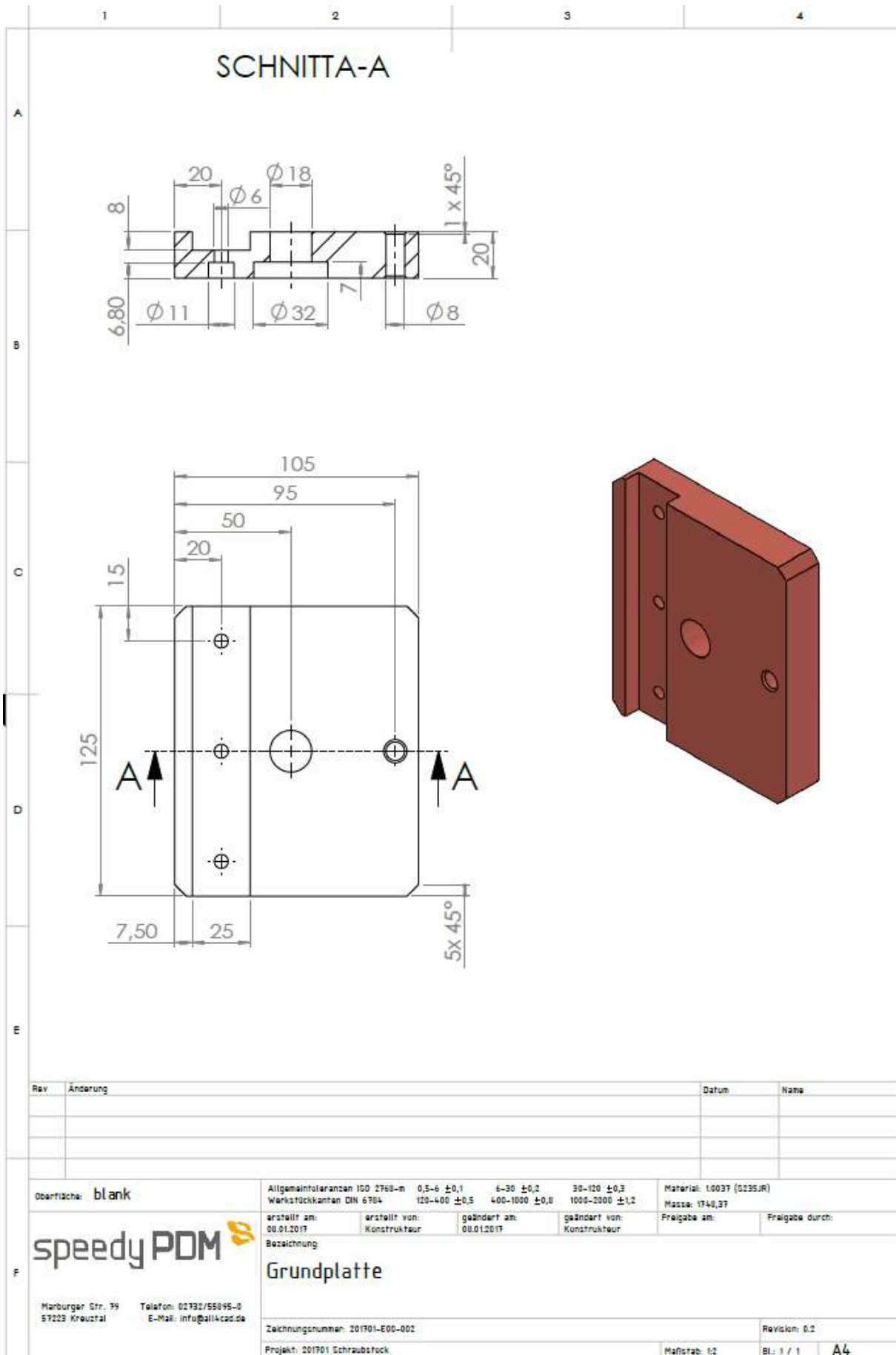
Öffnen Sie Ihr CAD Programm und erstellen anhand der Zeichnung eine Grundplatte. Speichern Sie die Grundplatte und geben Sie dem Artikel die Benennung „Grundplatte“.

ZEICHNUNG ANLEGEN

Öffnen Sie das Modell in Ihrem CAD Programm und führen den Befehl **Zeichnung erstellen** in der Kopfzeile aus.

Wählen Sie Ihr gewünschtes Blattformat und bestätigen Sie Ihre Eingabe.

Anschließend können Sie wie gewohnt Ihre Zeichnung anfertigen und abspeichern. speedyPDM aktualisiert anschließend die Zeichnung automatisch



LÖSUNG

Die Ansicht in Ihrem speedyPDM Verzeichnis sollte nun so aussehen:

1. Der Artikel Ihrer Grundplatte wurde erstellt und angelegt. Ihnen wird ebenfalls die automatisch generierte Dokument-Nr. angezeigt
2. Sie befinden sich im Projektordner „Schraubstock“
3. Der Artikel enthält sowohl die Datei des Modells, die Zeichnung als auch die PDF Datei zu Ihrer Grundplatte

The screenshot shows the 'speedy - Explorer [Administrator] <all4CAD >' interface. The main window displays a tree view on the left and a table of items on the right. The tree view shows the project structure under '201701: Schraubstock' with subfolders like 'Angebot', 'Bestellung', 'Bilder', 'Dokumentation', 'Email', and 'Konstruktion'. The 'Konstruktion' folder is expanded, showing subfolders '00: Anlagenzusammenbau', '01: Gestell', '02: Elektronik', '03: Grundaufbau', and '04: Schutz'. The table on the right lists items with columns for 'Dokument-Nr.', 'Benennung 1', 'Benennung 2', 'Typ', 'Status', and 'Datum'. The 'Dateien' section at the bottom shows a list of files with columns for 'Dateiname', 'Dateigröße', 'Dateityp', 'Geändert', and 'Erstellt'.

Dokument-Nr.	Benennung 1	Benennung 2	Typ	Status	Datum
201701-E00-001	Werkstück	<call>	Einzelteil	Abgelegt	15.02.2017 11:25:39
201701-E00-002	Grundplatte	<call>	Einzelteil	Abgelegt	15.02.2017 11:30:41

Dateiname	Dateigröße	Dateityp	Geändert	Erstellt
201701-E00-002.SLDPRT	105 KB	SOLIDWORKS Part Document	15.02.2017 10:09:04	14.02.2017 10:56:55
201701-E00-002.SLDDRW	201 KB	SOLIDWORKS Drawing Document	15.02.2017 10:09:04	14.02.2017 10:57:29
201701-E00-002.pdf	60,5 KB	PDF-Datei	14.02.2017 10:59:14	14.02.2017 10:59:14

Übung 2: Projekt und Artikel anlegen

ÜBUNG 2

Fertigen Sie anhand der Zeichnung Ihr Prisma an und erstellen einen neuen Artikel mit der Benennung „Prisma“.

Sie finden die Zeichnung auf **S.29**

Zusätzlich erzeugen Sie bitte eine Zeichnung Ihres Modells.

Halten Sie sich an die Vorgehensweise, um einen Artikel zu erstellen.

ARTIKEL ANLEGEN

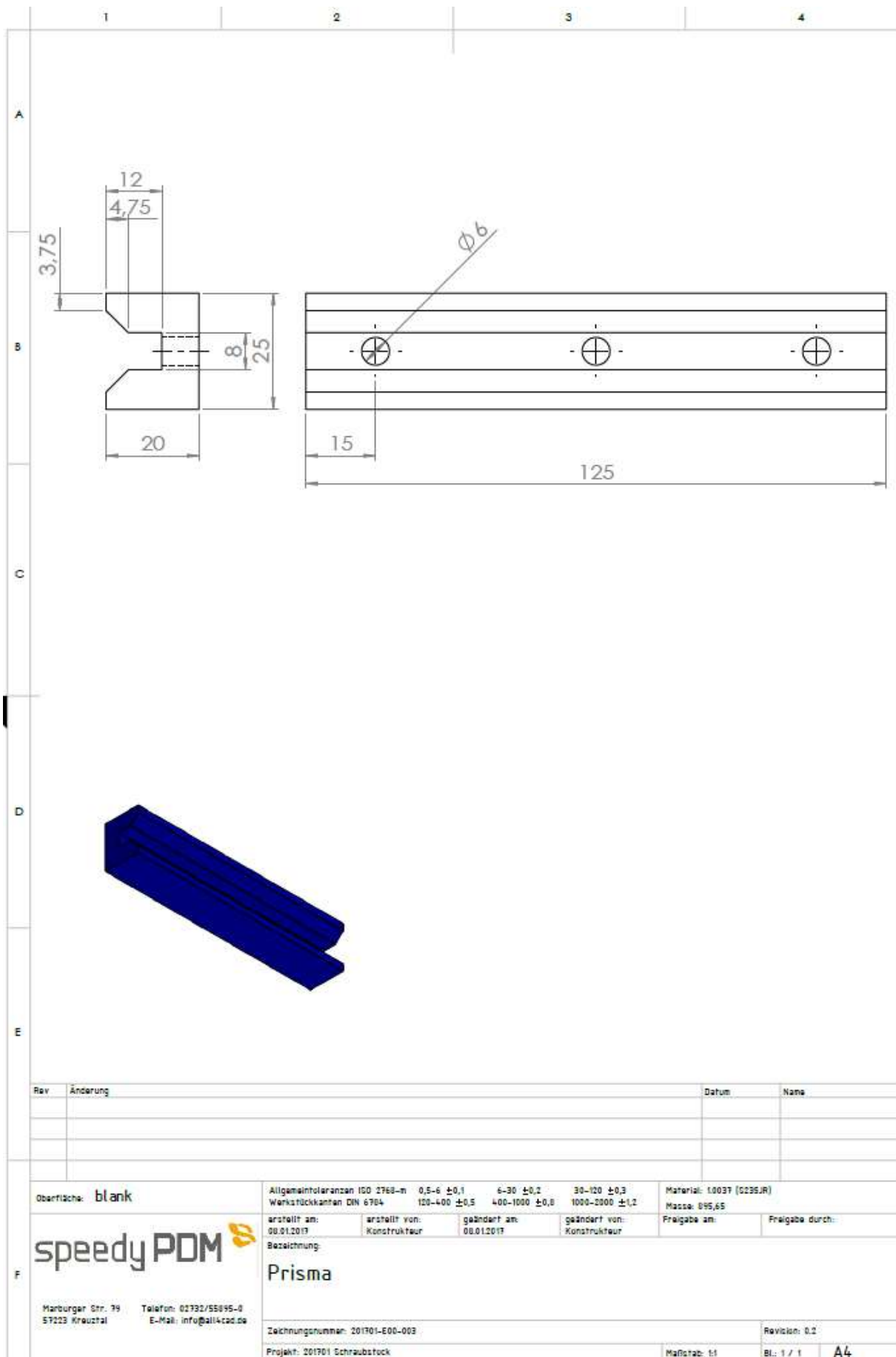
Öffnen Sie Ihr CAD Programm und erstellen anhand der Zeichnung ein Prisma. Speichern Sie das Prisma und geben Sie dem Artikel die Benennung „Prisma“.

ZEICHNUNG ANLEGEN

Öffnen Sie das Modell in Ihrem CAD Programm und führen den Befehl **Zeichnung erstellen** in der Kopfzeile aus.

Wählen Sie Ihr gewünschtes Blattformat und bestätigen Sie Ihre Eingabe.

Anschließend können Sie wie gewohnt Ihre Zeichnung anfertigen und abspeichern. speedyPDM aktualisiert anschließend die Zeichnung automatisch



Rev	Änderung	Datum	Name

Oberfläche: blank speedy PDM	Allgemeine Toleranzen ISO 2768-m Werkstückkanäle DIN 6704	0,5-6 ±0,1 120-400 ±0,5	6-30 ±0,2 400-1000 ±0,8	30-120 ±0,3 1000-2000 ±1,2	Material: 10037 (G295JR) Masse: 0,95,65
erstellt am: 08.01.2017	erstellt von: Konstrukteur	geändert am: 08.01.2017	geändert von: Konstrukteur	Freigabe am:	Freigabe durch:
Bezeichnung: Prisma					
Zeichnungsnummer: 201701-E00-003				Revision: 0.2	
Projekt: 201701 Schraubstock				Maßstab: 1:1	Bl.: 1 / 1 A4

LÖSUNG

Die Ansicht in Ihrem speedyPDM Verzeichnis sollte nun so aussehen:

1. Der Artikel Ihres Prismas wurde erstellt und angelegt. Ihnen wird ebenfalls die automatisch generierte Dokument-Nr. angezeigt.
2. Sie befinden sich in Ihrem Projektordner „Schraubstock“
3. Der Artikel enthält sowohl die Datei des Modells, die Zeichnung als auch die PDF Datei zu Ihrem Prisma

The screenshot shows the 'speedy - Explorer [Administrator] <all4CAD >' interface. The left pane shows the 'Struktur' (Structure) tree with the following path highlighted: CAD > 201701 : Schraubstock > Konstruktion > 00 : Anlagenzusammenbau. The main pane shows a table of items:

Dokument-Nr.	Benennung 1	Benennung 2	Typ	Status	Datum
<call>	<call>	<call>	<call>	<call>	<call>
201701-E00-001	Werkstück		Einzelteil	Abgelegt	15.02.2017 11:25:39
201701-E00-002	Grundplatte		Einzelteil	Abgelegt	15.02.2017 11:30:41
201701-E00-003	Prisma		Einzelteil	Abgelegt	15.02.2017 11:30:44

The 'Dateien' (Files) pane at the bottom shows the following files for 'Prisma':

Dateiname	Dateigröße	Dateityp	Geändert	Erstellt
201701-E00-003.SLDPRT	61,2 KB	SOLIDWORKS Part Document	14.02.2017 12:36:11	14.02.2017 11:01:57
201701-E00-003.SLDRW	175 KB	SOLIDWORKS Drawing Document	14.02.2017 12:36:11	14.02.2017 11:02:06
201701-E00-003.pdf	59,1 KB	PDF-Datei	14.02.2017 11:03:00	14.02.2017 11:02:54

Orange arrows and boxes in the image highlight the 'Prisma' row in the main table (1), the '201701 : Schraubstock' folder in the structure tree (2), and the 'Dateien' table (3).

Übung 3: Projekt und Artikel anlegen

ÜBUNG 3

Erstellen Sie einen neuen Artikel mit der Benennung „Innensechskant Schraube“.
Laden Sie sich dazu eine M6x12 Innensechskant Schraube aus der Toolbox Ihres CAD Programms und speichern den Artikel ab.

Legen Sie Ihren Artikel als Normteil ab!

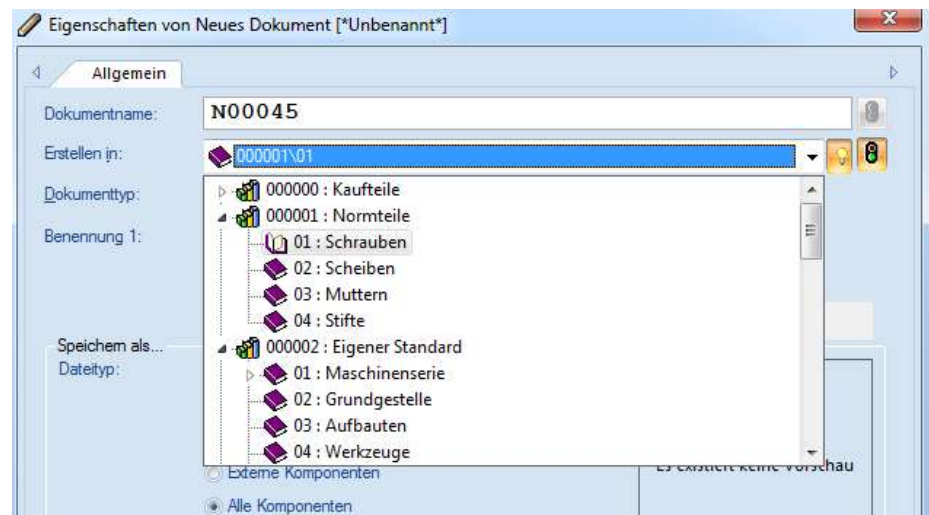
**ARTIKEL ALS
NORMTEIL
ABLEGEN**

Um einen Artikel als Normteil abzulegen, speichern Sie Ihr Modell nicht als Einzelteil, sondern als Normteil.

Dazu wählen Sie in der Speicheroption den **Dokumenttyp** „Normteil“ und wechseln in den **Bibliotheksordner** „Normteile“ sowie den **Unterordner** „Schrauben“.

Zudem ändert sich die Benennung automatisch zu der eines Normteiles.

Dies sollte normalerweise automatisch stattfinden, überprüfen Sie aber sicherheitshalber noch einmal alle Einstellungen!



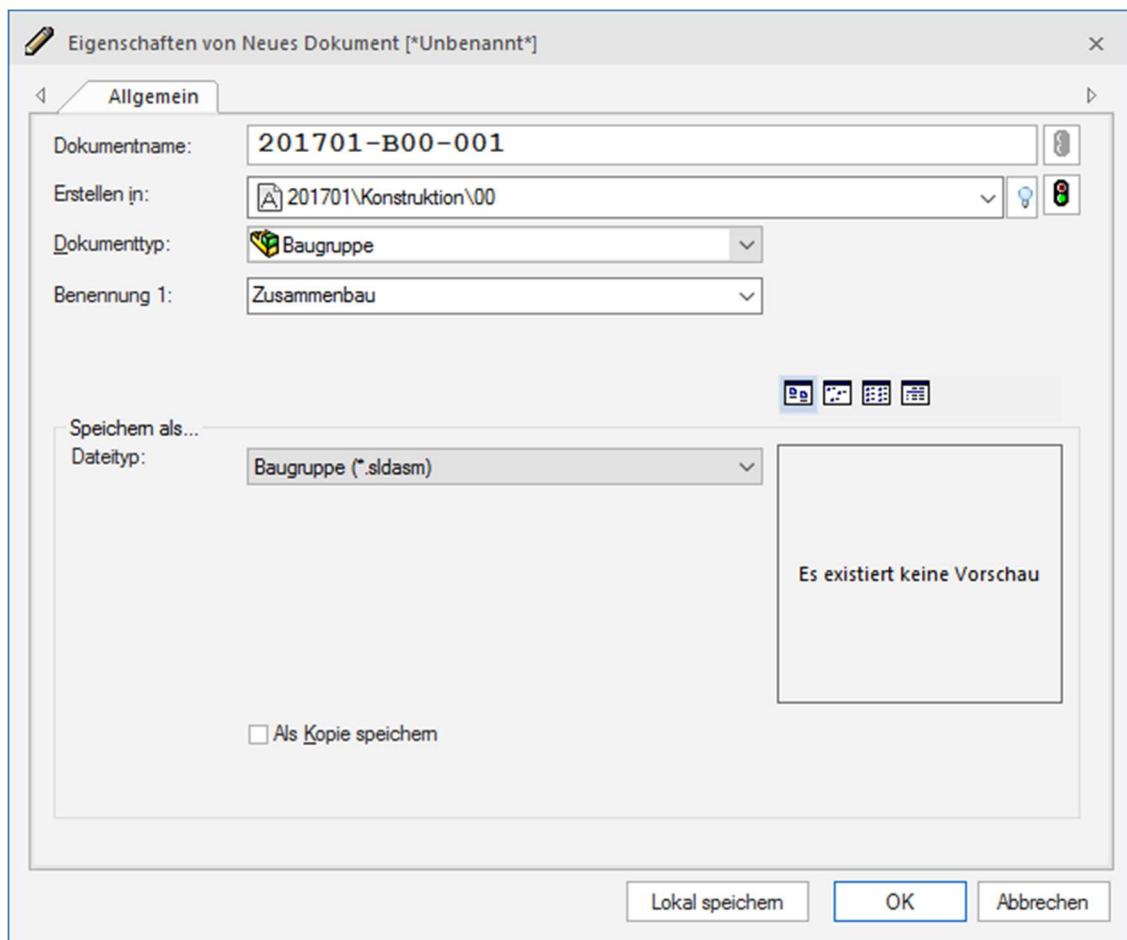
Lektion 3: Baugruppe

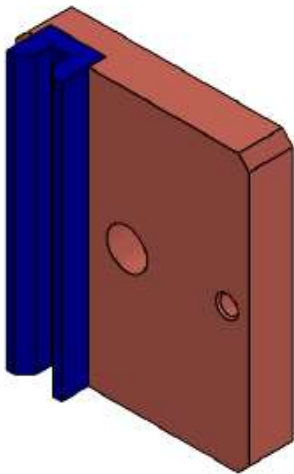
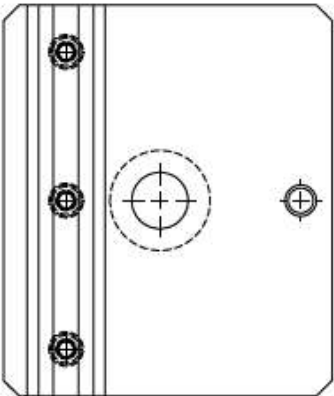
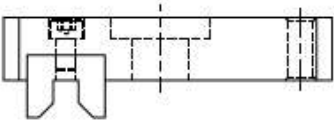
BAUGRUPPE ANLEGEN

Um eine Baugruppe anzulegen, erstellen Sie wie gewohnt in Ihrem CAD Programm eine Baugruppe. Laden Sie mit Befehl **Komponente einfügen** Ihre zuvor gefertigten Einzelteile hinzu. Wenn Sie auf den Button **Durchsuchen** klicken, schaltet sich speedyPDM automatisch hinzu und Sie können das gewünschte Bauteil aus dem zugehörigen Verzeichnis laden.

Laden Sie bitte die Grundplatte, das Prisma, sowie 3x die Innensechskant Schraube und fertigen Sie die Baugruppe an.

Nachdem Sie Ihre Baugruppe zusammengefügt haben, führen Sie den **Speichern** Befehl aus. speedyPDM schaltet sich wieder hinzu und es öffnet sich das Ihnen mittlerweile bekannte Fenster. Kontrollieren Sie alle Eingaben auf Ihre Richtigkeit und geben Sie der Datei die Benennung „Zusammenbau“.

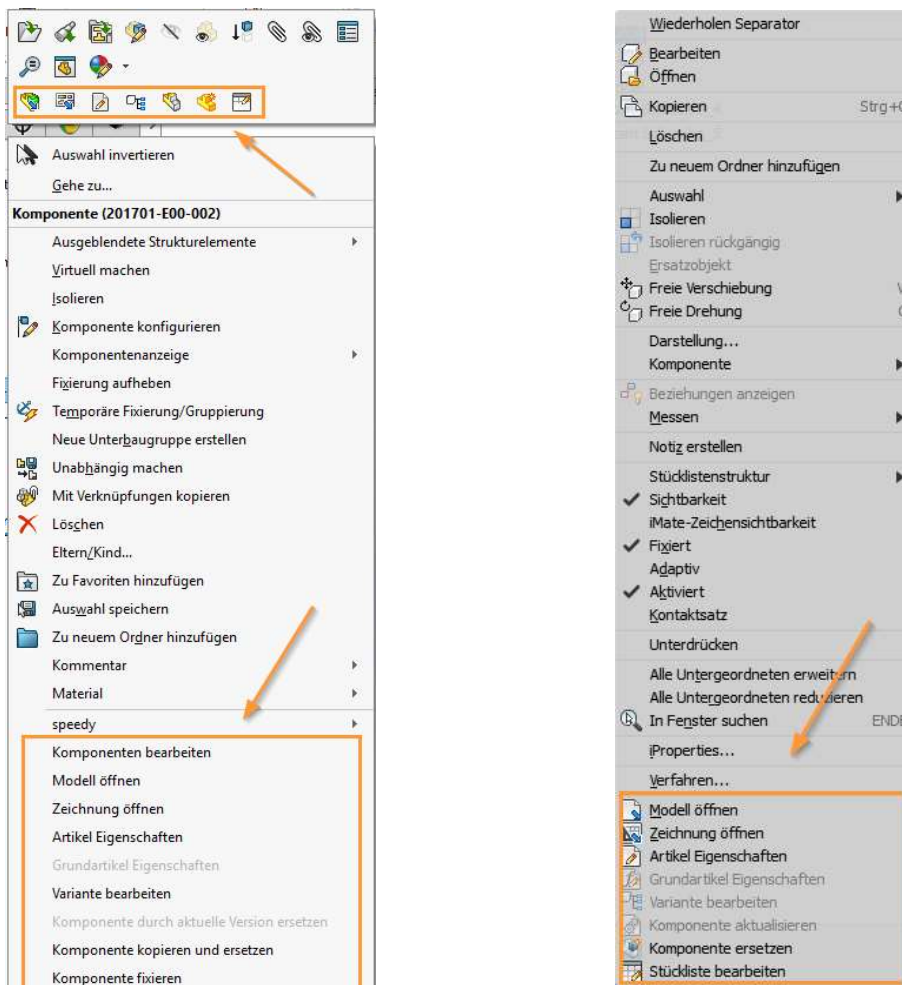


1	2	3	4																																																					
A																																																								
B																																																								
C																																																								
D																																																								
E																																																								
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 5%;">Rev</th> <th style="width: 70%;">Änderung</th> <th style="width: 15%;">Datum</th> <th style="width: 10%;">Name</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>				Rev	Änderung	Datum	Name																																																	
Rev	Änderung	Datum	Name																																																					
F	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Oberfläche:</td> <td style="width: 20%;">Allgemeintoleranzen ISO 2768-m</td> <td style="width: 10%;">0,5-6 ±0,1</td> <td style="width: 10%;">6-30 ±0,2</td> <td style="width: 10%;">30-120 ±0,3</td> <td style="width: 20%;">Material:</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Werkstückkanten DIN 6794</td> <td>120-400 ±0,5</td> <td>400-1000 ±0,6</td> <td>1000-2000 ±1,2</td> <td>Mass: 2644,02</td> </tr> <tr> <td></td> <td>erstellt am:</td> <td>08.01.2017</td> <td>erstellt von:</td> <td>Konstrukteur</td> <td>geändert am:</td> <td>08.01.2017</td> <td>geändert von:</td> <td>Konstrukteur</td> <td>Freigabe am:</td> <td>Freigabe durch:</td> </tr> <tr> <td colspan="11"> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div> <p style="margin: 0;">Zusammenbau</p> </div> </div> </td> </tr> <tr> <td colspan="5"> Harburger Str. 75 Telefon: 02132/55895-0 57023 Kreuztal E-Mail: info@all-cad.de </td> <td colspan="2"> Zeichnungsnummer: 201701-B00-001 </td> <td colspan="2"> Revision: 0.2 </td> </tr> <tr> <td colspan="7"> Projekt: 201701 Schraubstock </td> <td colspan="1"> Maßstab: 1:1 </td> <td colspan="1"> Bl.: 1 / 1 </td> <td colspan="1" style="text-align: center;"> A4 </td> </tr> </table>			Oberfläche:	Allgemeintoleranzen ISO 2768-m	0,5-6 ±0,1	6-30 ±0,2	30-120 ±0,3	Material:		Werkstückkanten DIN 6794	120-400 ±0,5	400-1000 ±0,6	1000-2000 ±1,2	Mass: 2644,02		erstellt am:	08.01.2017	erstellt von:	Konstrukteur	geändert am:	08.01.2017	geändert von:	Konstrukteur	Freigabe am:	Freigabe durch:	<div style="display: flex; align-items: center;"> <div> <p style="margin: 0;">Zusammenbau</p> </div> </div>											Harburger Str. 75 Telefon: 02132/55895-0 57023 Kreuztal E-Mail: info@all-cad.de					Zeichnungsnummer: 201701-B00-001		Revision: 0.2		Projekt: 201701 Schraubstock							Maßstab: 1:1	Bl.: 1 / 1	A4
Oberfläche:	Allgemeintoleranzen ISO 2768-m	0,5-6 ±0,1	6-30 ±0,2	30-120 ±0,3	Material:																																																			
	Werkstückkanten DIN 6794	120-400 ±0,5	400-1000 ±0,6	1000-2000 ±1,2	Mass: 2644,02																																																			
	erstellt am:	08.01.2017	erstellt von:	Konstrukteur	geändert am:	08.01.2017	geändert von:	Konstrukteur	Freigabe am:	Freigabe durch:																																														
<div style="display: flex; align-items: center;"> <div> <p style="margin: 0;">Zusammenbau</p> </div> </div>																																																								
Harburger Str. 75 Telefon: 02132/55895-0 57023 Kreuztal E-Mail: info@all-cad.de					Zeichnungsnummer: 201701-B00-001		Revision: 0.2																																																	
Projekt: 201701 Schraubstock							Maßstab: 1:1	Bl.: 1 / 1	A4																																															

TEILE IM KONTEXT BEARBEITEN

Durch die Verwendung von speedyPDM stehen Ihnen für das Bearbeiten eines Bauteils, aus der Baugruppe heraus, neue Befehle bzw. Icons zur Verfügung. Um auf diese zugreifen zu können, wählen Sie in Ihrer CAD Anwendung entweder im Strukturbaum das Einzelteil mit der linken Maustaste an und klicken einmal auf die rechte Maustaste. Oder Sie wählen das Modell des Einzelteils an und führen ebenfalls einen Rechtsklick aus.

Es erscheint ein Menüfenster:



Wie Sie sehen, hat sich das Menü Ihres CAD Programms um mehrere Befehle bzw. Icons erweitert. Diese sind Standardbefehle, wie „Modell öffnen“, „Zeichnung öffnen“, etc.

Des Weiteren können Sie natürlich auch gerne die speedyPDM-Befehle aus der Werkzeugleiste benutzen. Hier haben Sie die freie Auswahl.

Sollten Sie allerdings den „normalen“ SolidWorks oder Inventor Befehl benutzen, so werden die Daten schreibgeschützt geöffnet und die Änderungen an Ihrem Modell gehen verloren.







Wenn Sie also in Zukunft ein Bauteil aus einer Baugruppe heraus öffnen wollen oder Sie arbeiten in Ihrer Routine mit den Befehlen aus diesem Menü, so achten Sie bitte darauf mit den Befehlen von speedyPDM zu arbeiten.

Denn nur so ist ein reibungsfreies Arbeiten mit speedyPDM und somit eine saubere Verwaltung Ihrer Daten möglich.

SolidWorks:

Symbol	Befehl	Bedeutung
	Modell öffnen	Entnimmt den bestimmten Artikel aus der Datenbank und öffnet die zugehörige Modelldatei
	Zeichnung öffnen	Entnimmt den bestimmten Artikel aus der Datenbank und öffnet die zugehörige Zeichnungsdatei
	Artikel Eigenschaften	Bearbeitet die Artikeleigenschaften
	Variante bearbeiten	Bearbeitet die Varianteneigenschaften
	Komponenten bearbeiten	Schaltet zwischen Teil-, Unterbaugruppen- und Baugruppenbearbeitung hin und her
	Komponente kopieren und ersetzen	Ersetzt die Komponente durch eine Kopie der ausgewählten Komponente
	Stückliste bearbeiten	Bearbeitet die speedyPDM Stückliste

Inventor

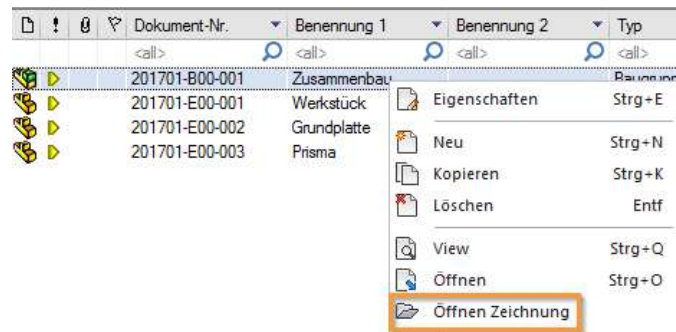
Symbol	Befehl	Bedeutung
	Modell öffnen	Entnimmt den bestimmten Artikel aus der Datenbank und öffnet die zugehörige Modelldatei
	Zeichnung öffnen	Entnimmt den bestimmten Artikel aus der Datenbank und öffnet die zugehörige Zeichnungsdatei
	Artikel Eigenschaften	Bearbeitet die Artikeleigenschaften
	Variante bearbeiten	Bearbeitet die Varianteneigenschaften
	Komponente ersetzen	Ersetzt die Komponente durch eine Kopie der ausgewählten Komponente
	Stückliste bearbeiten	Bearbeitet die speedyPDM Stückliste

Lektion 4: Artikel- eigenschaften

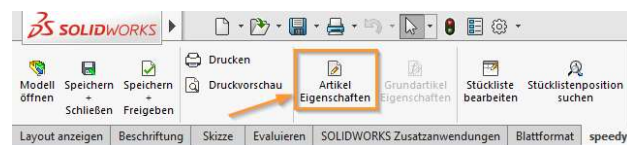
ARTIKEL- EIGENSCHAFTEN ÄNDERN

Sie können Ihren Zeichnungen weitere Articleigenschaften hinzufügen oder Ältere entfernen.

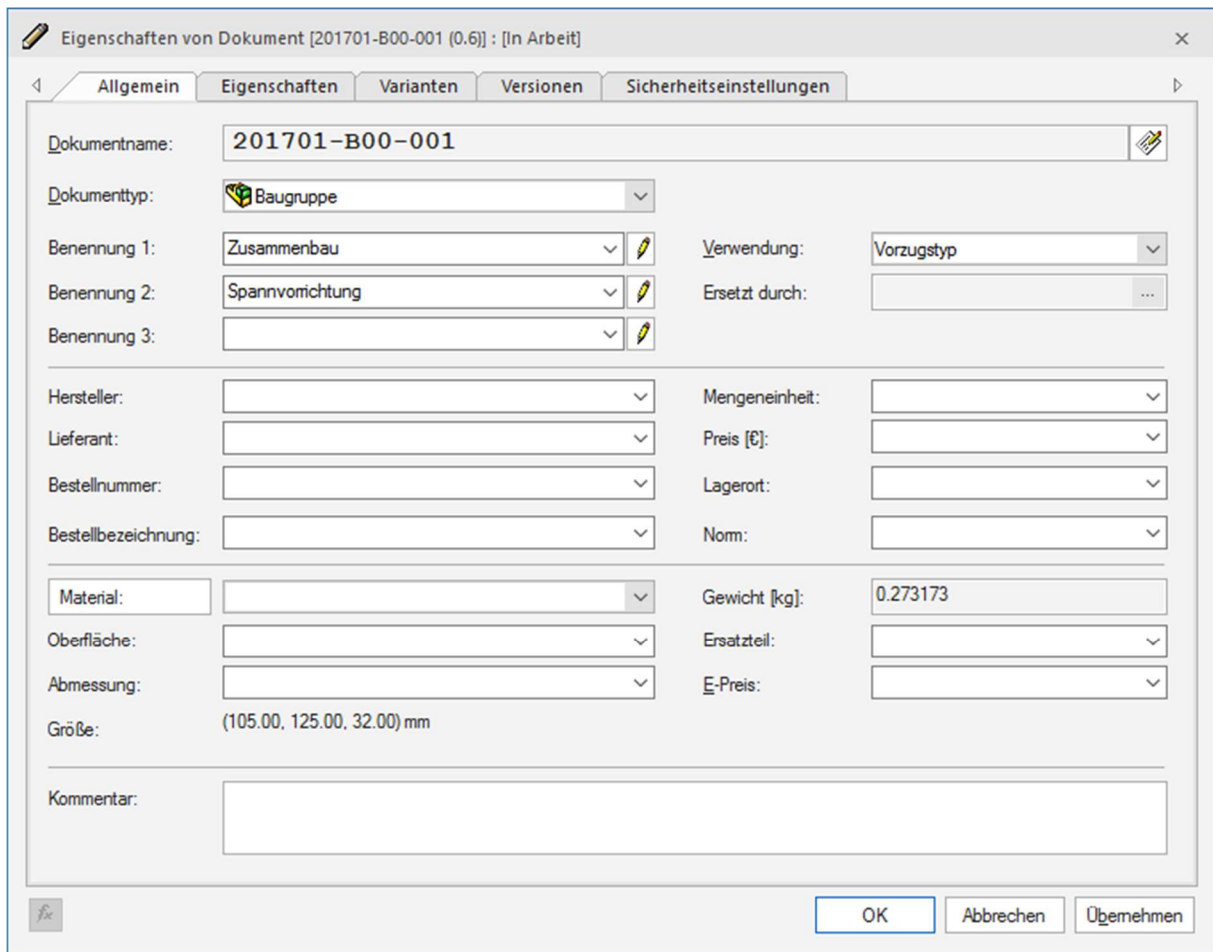
Dazu öffnen Sie Ihre Zeichnung aus dem speedyPDM Explorer mit dem Befehl **Öffnen Zeichnung**, Rechtsklick auf den gewünschten Artikel und den Befehl **Öffnen Zeichnung** ausführen.



Es öffnet sich Ihr CAD Programm und lädt die Zeichnung. In der Kopfleiste unter dem Reiter speedy finden Sie den Befehl **Artikel Eigenschaften**. Betätigen Sie diesen.



Es öffnet sich ein neues Fenster, in dem Sie diverse Artikeleigenschaften hinzufügen oder löschen können. Beispielsweise geben wir der **Benennung 2** den Text „Spannvorrichtung“. Nehmen Sie eine Änderung an den Eigenschaften vor und speichern diese, aktualisiert speedyPDM Ihre Zeichnung sofort.



VORHER

Benennung	
Zusammenbau	
Zeichn.-Nr.	Blatt
201701-B00-001	1
	von
	1

NACHHER

Benennung	
Zusammenbau	
Spannvorrichtung	
Zeichn.-Nr.	Blatt
201701-B00-001	1
	von
	1

Übung 4: Artikel- eigenschaften

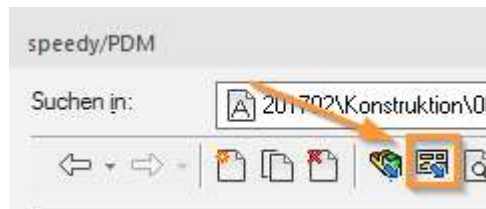
ÜBUNG 4

Übergeben Sie bitte der **Benennung 2 der Grundplatte** den Text „Unbearbeitet“ sowie der **Benennung 2 des Prismas** den Text „3 Gelocht“

Versuchen Sie dabei die Zeichnung auf verschiedene Weisen zu öffnen.

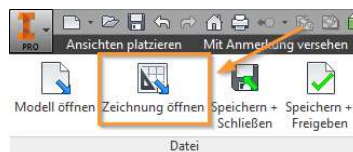
ÖFFNEN EINER ZEICHNUNG IM SPEEDYPDM ROLLUP

Bewegen Sie Ihren Mauszeiger über das Rollup Menü Ihres CAD Programms, sodass sich dieses öffnet. Wählen Sie anschließend mit Linksklick den gewünschten Artikel aus und führen Sie den Befehl **Zeichnung öffnen** aus.



ÖFFNEN EINER ZEICHNUNG IM CAD PROGRAMM

Öffnen Sie das gewünschte Modell in Ihrem CAD Programm. Nachdem das Modell geladen ist, führen Sie in der Kopfleiste den Befehl **Zeichnung öffnen** aus.



PRÜFEN OB ÄNDERUNG IM SCHRIFTKOPF ERSCHEINT

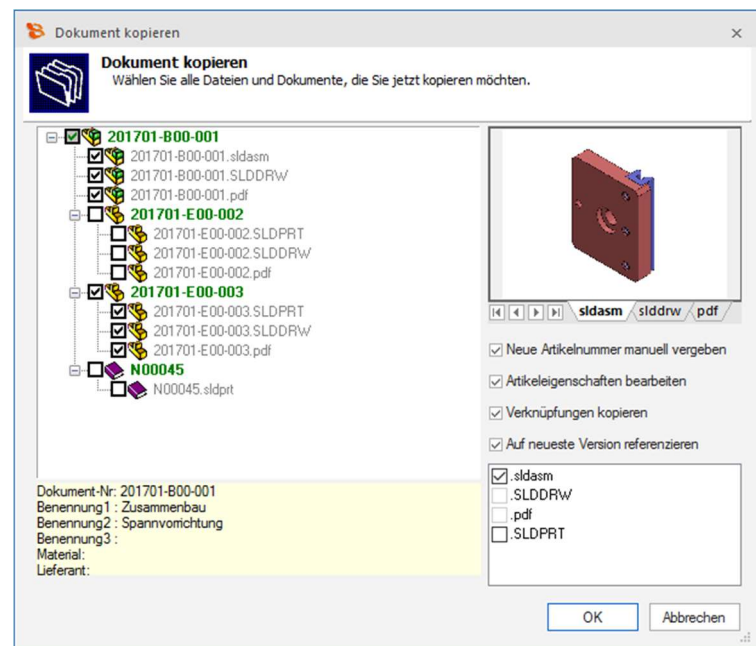


Lektion 5: Kopieren von Baugruppen in ein neues Projekt

KOPIEREN DER BAUGRUPPE

Erstellen Sie, wie Sie es zuvor gelernt haben, ein neues Projekt im speedyPDM Explorer und geben ihm die Beschreibung „**Schraubstock Version 2**“. Als nächstes wechseln Sie in das Projekt „**Schraubstock**“ und in den Unterordner in dem der Zusammenbau abgelegt ist.

Klicken Sie mit der **rechten Maustaste** auf den **Zusammenbau** und führen den Befehl **Kopieren** aus. Es öffnet sich ein neues Fenster, in dem Sie die einzelnen Komponenten an- bzw. abwählen können.



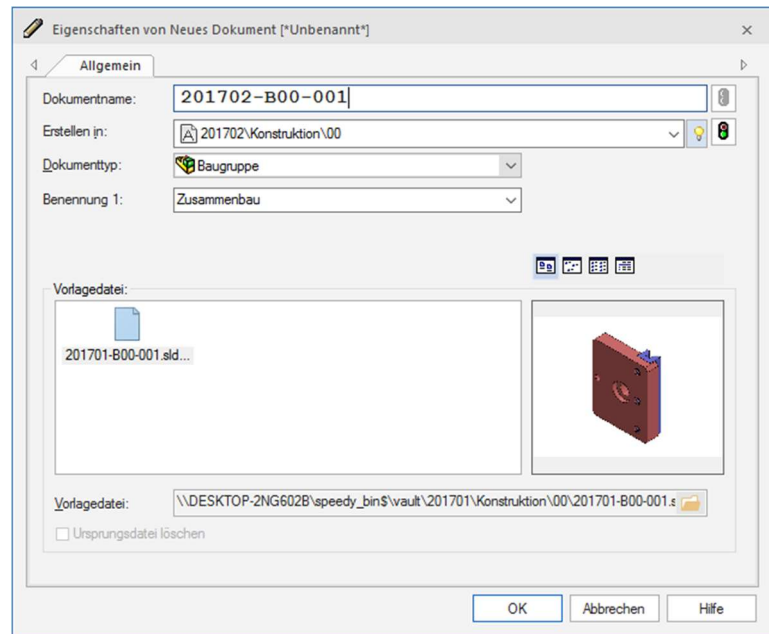
Standardmäßig ist bereits die Schraube als Normteil ausgewählt. Grund hierfür ist, dass Normteile generell nicht verändert werden und weiterhin aus dem Normteilordner referenziert werden sollten.

Zusätzlich wählen Sie die Grundplatte ab, sodass Sie nur das Prisma mit in das neue Projekt kopieren. Außerdem wählen Sie auf der rechten Seite des Fensters die Optionen **Neue Artikelnummer manuell vergeben** und **Artikeleigenschaften bearbeiten**.

Wenn Sie die neue Artikelnummer manuell vergeben, haben Sie die Möglichkeit den Speicherort neu zu definieren.

Sie können den Vorgang mit **OK** bestätigen und ein weiteres Fenster öffnet sich.

Wählen Sie unter **Erstellen in** das neue Projekt „Schraubstock Version 2“ und das Verzeichnis des Anlagenzusammenbaus (\Konstruktion\00). Achten Sie bitte darauf, dass es sich bei dem Artikel um eine Baugruppe handelt und diese auch als Dokumenttyp **Baugruppe** abgelegt werden muss.

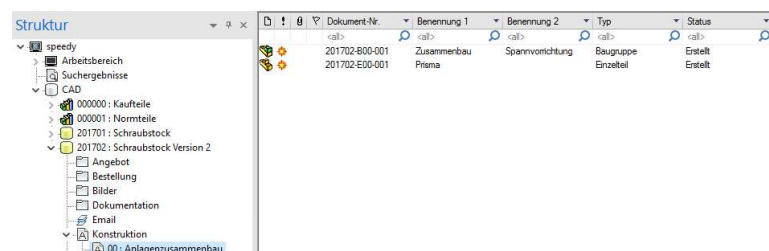


Anschließend öffnet sich das Ihnen bekannte Eigenschaftenfenster, welches Sie mit **OK** bestätigen und überspringen können. Ihre Baugruppe liegt nun im neuen Projekt.

KOPIEREN DES PRISMAS

speedyPDM fährt mit dem Kopieren des Prismas fort. Gehen Sie ähnlich wie bei der Baugruppe vor und achten Sie darauf, dass Sie das Prisma als Einzelteil und im richtigen Verzeichnis abspeichern!

Ihre Ansicht im speedyPDM Explorer sollte anschließend so aussehen:



BEARBEITEN DES PRISMAS

Nachdem Sie erfolgreich die Baugruppe sowie das Prisma in Ihr neues Projekt kopiert haben, wählen Sie den Zusammenbau an und schalten in der Dokument Info auf den Reiter Relationen. Wie Sie erkennen können, beinhaltet die Baugruppe die Grundplatte aus dem „alten Projekt“, die Innensechskant Schraube sowie das „neue“ Prisma.



Öffnen Sie das Modell des Prismas und beginnen mit der Bearbeitung.

Aus **Übungszwecken** fügen Sie eine **Bohrung** mit dem **Radius 3mm**, in einer **Höhe von 10mm** sowie in einer **Länge von 62,5mm** an einer Flanke des Prismas ein.

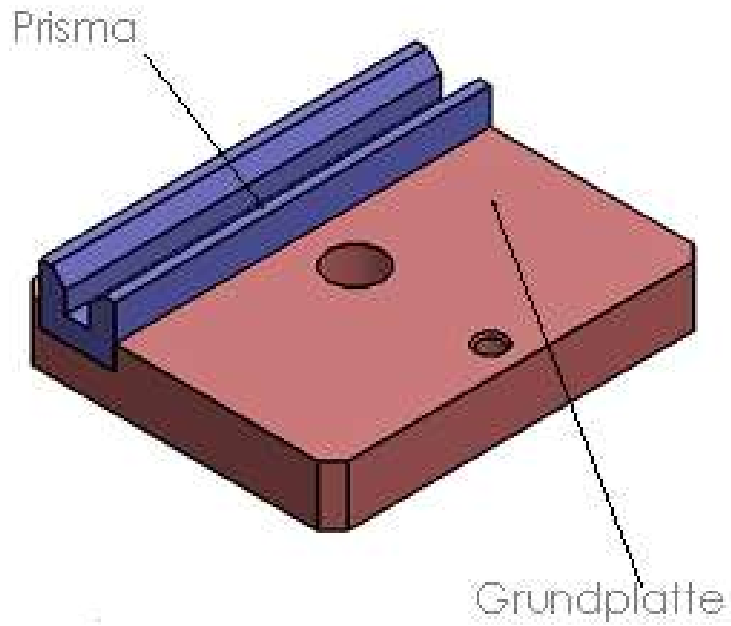
Beenden Sie Ihre Bearbeitung mit dem Befehl **Speichern und Schließen**.

ÜBERPRÜFEN DER BAUGRUPPE

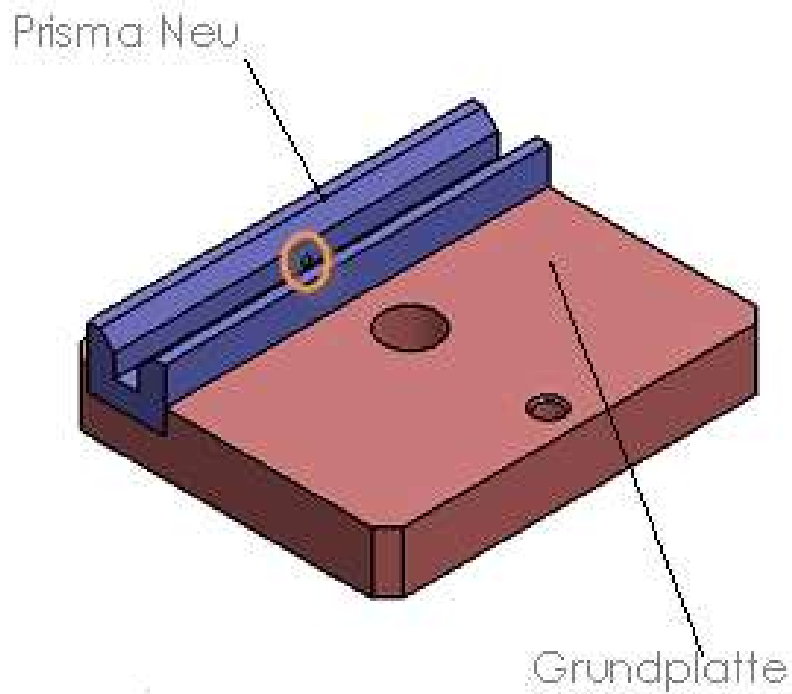
Wechseln Sie in Ihrem speedyPDM Explorer in das Projekt „Schraubstock“ und öffnen die Baugruppe **Zusammenbau**. Wie Sie sicherlich bemerken, hat sich an dieser Baugruppe nichts verändert.

Die Änderungen, die Sie an dem „kopierten Prisma“ vornehmen, wirken sich nur auf den Zusammenbau im Projekt „Schraubstock Version 2“ aus. Das „Ursprungsprisma“ bleibt unverändert

PROJEKT: SCHRAUBSTOCK



PROJEKT: SCHRAUBSTOCK VERSION 2

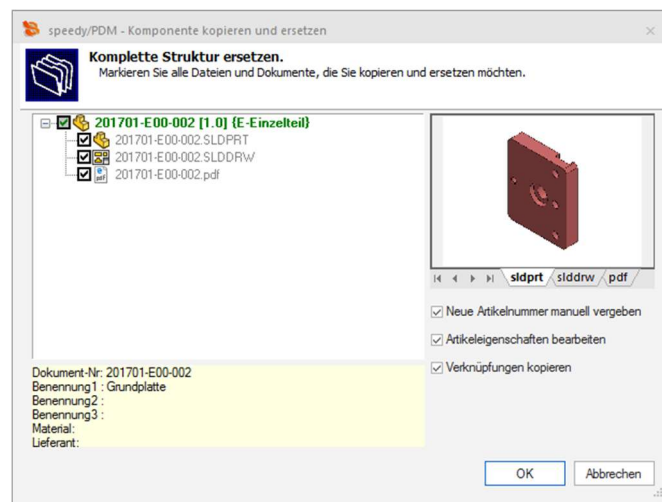


NACHTRÄGLICHES AUSTAUSCHEN VON TEILEN

Wollen Sie zusätzlich an der Grundplatte Änderungen vornehmen, können Sie sich diese nachträglich in Ihr Projekt „Schraubstock Version 2“ kopieren.

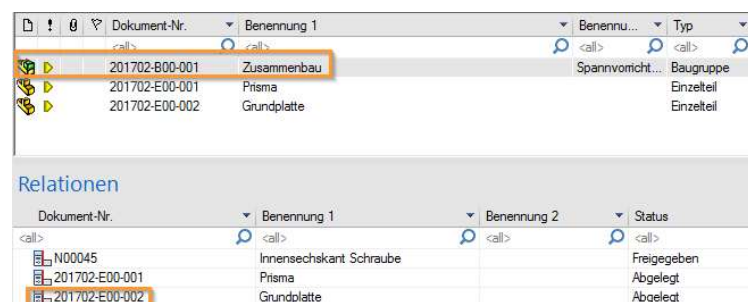
Dazu öffnen Sie den Zusammenbau und wählen die Grundplatte an. Anschließend führen Sie den Befehl **Komponente umbenennen** oder **Komponente kopieren und ersetzen** aus. Je nach Version Ihres CAD Programms weichen die Befehle voneinander ab.

Nachdem Sie den Befehl ausgeführt haben, öffnet sich folgendes Fenster:



Hier können Sie die zu kopierenden Teile auswählen. Nachdem Sie die Eingabe mit **OK** bestätigt haben, öffnet sich, das Ihnen bekannte, Eigenschaftfenster. Achten Sie dabei auf das „richtige“ Verzeichnis und bestätigen Sie Ihre Eingabe.

Anschließend finden Sie in Ihrem Projekt „Schraubstock Version 2“ die „neue“ Grundplatte wieder. Ihr Zusammenbau verweist in den Relationen nun auf die Grundplatte aus „Schraubstock Version 2“



Übung 5: Kopieren von Baugruppen in ein neues Projekt

ÜBUNG 5

Erstellen Sie ein **neues Projekt** mit der Benennung „Schraubstock Version 3“. Anschließend kopieren Sie die Baugruppe **Zusammenbau** aus dem Projekt „Schraubstock“ in Ihr neues Projekt.

Wählen Sie bitte nur den **Zusammenbau** und die **Grundplatte** als zu kopierende Elemente aus. Anschließend bearbeiten Sie die Grundplatte und beenden Ihren Vorgang mit dem Befehl **Speichern und Schließen**.

Es steht Ihnen frei, welche Änderungen Sie vornehmen. Dieser Abschnitt soll Ihnen in erster Linie vermitteln, auf welches Dokument sich die Änderungen auswirken.

Zu Übungszwecken können Sie beispielsweise Einbuchtungen an beiden Seitenflächen der Grundplatte vornehmen.

**PROJEKT ERSTELLEN UND
BAUGRUPPE KOPIEREN**

Wir erstellen in unserem speedyPDM Explorer ein neues Projekt mit der Benennung „Schraubstock Version 3“ und kopieren unsere Baugruppe aus dem Projekt „Schraubstock“.

Achten Sie darauf, dass Sie den Zusammenbau und die Grundplatte kopieren und im richtigen Verzeichnis ablegen.

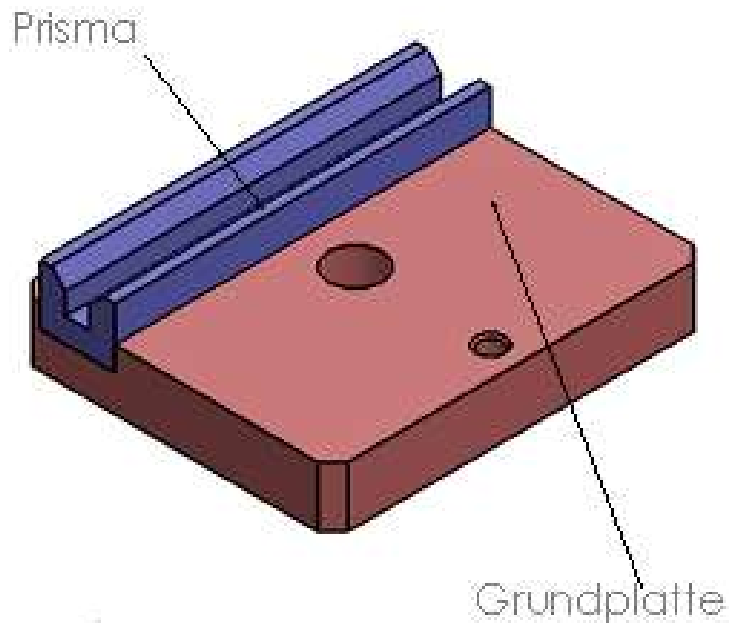
**BEARBEITEN
DER GRUNDPLATTE**

Wir öffnen in unserem CAD Programm das Modell der Grundplatte und bearbeiten diese. Anschließend beenden wir den Vorgang mit dem Befehl **Speichern und Beenden**.

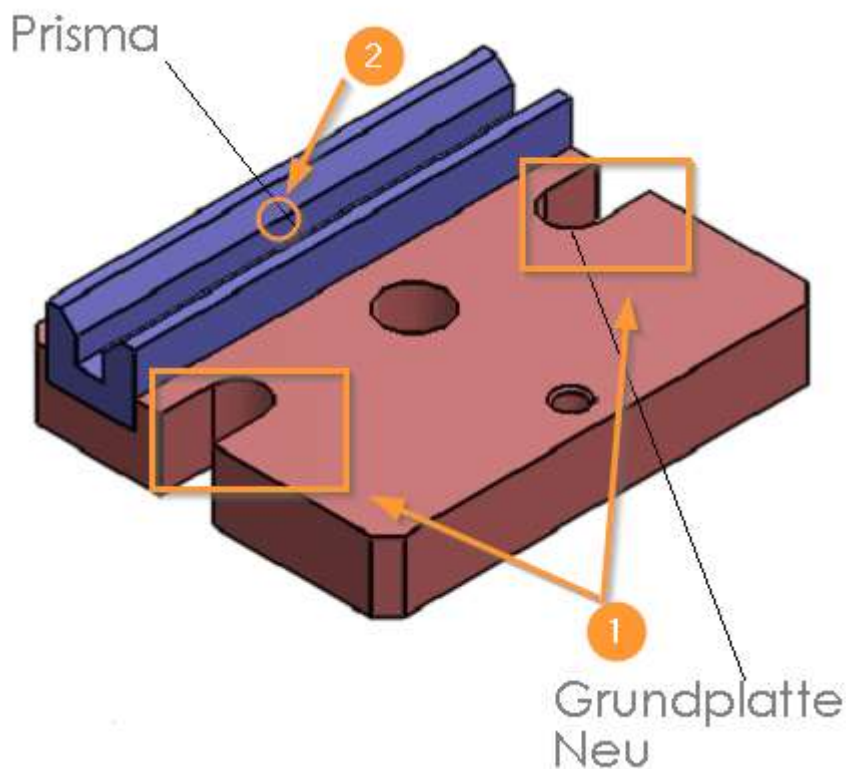
**ÜBERPRÜFEN
DER BAUGRUPPE**

Überprüfen Sie abschließend, auf welche Baugruppe sich unsere Änderungen auswirken. Zudem sollten die Änderungen aus dem Projekt „Schraubstock Version 2“ nicht mehr in unserem neuen Projekt vorliegen!

PROJEKT: SCHRAUBSTOCK



PROJEKT: SCHRAUBSTOCK VERSION 3



PUNKT 1: Der Zusammenbau im Projekt „Schraubstock Version 3“ weist die vorgenommenen Änderungen auf.

PUNKT 2: Die Änderungen am Prisma, welche wir im vorherigen Schritt vorgenommen haben, wirken sich **nicht** auf die neue Baugruppe aus.

Lektion 6: Kopieren und Verschieben per Drag&Drop Funktion


**DIE DRAG&DROP
FUNKTION**


speedyPDM bietet zusätzlich eine Drag&Drop Funktion an, mit der Sie ebenfalls Dokumente kopieren bzw. Verknüpfungen erstellen können.

Beide Varianten unterscheiden sich lediglich an einem Symbol neben dem Mauszeiger.

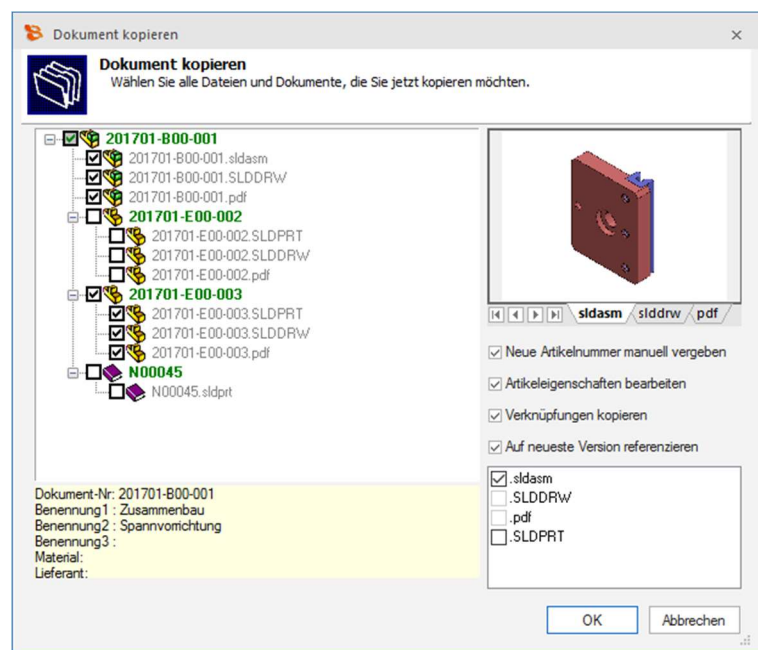
**DOKUMENTE
KOPIEREN**

Wählen Sie in Ihrem speedyPDM Explorer das gewünschte Dokument mit der linken Maustaste an und halten diese gedrückt. Nun ziehen Sie das Dokument in den Strukturbaum auf der linken Seite.

Neben Ihrem Mauszeiger erscheint ein Symbol , mit diesem erstellen Sie eine Verknüpfung. Um das Dokument zu kopieren drücken Sie zusätzlich die

„STRG“-Taste. Das Symbol wechselt zu . Nun können Sie in Ihr gewünschtes Verzeichnis wechseln und sowohl Maustaste als auch die „STRG“-Taste loslassen.

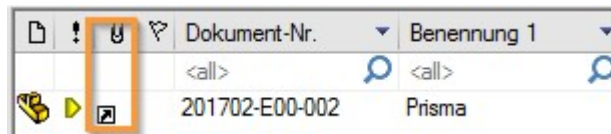
Es öffnet sich das Ihnen bekannte Fenster, in dem Sie die zu kopierenden Elemente ab-/anwählen können. Führen Sie die bekannten Schritte zum Kopieren eines Dokuments aus.



**DOKUMENTE
VERKNÜPFEN**

Manchmal kann es nützlich sein ein Dokument in einem anderen Verzeichnis zu verknüpfen, dazu gehen Sie wie beim Schritt des Kopierens vor, nur drücken Sie diesmal **nicht** die „STRG“-Taste, In der Dokumentenliste wird neben Ihrem Dokumentenstatus nun eine Zusatzinformation angezeigt, die darauf hinweist, dass Ihr Dokument eine Verknüpfung ist.

Hinweis: Je nach Konfiguration Ihres speedyPDM Explorers, kann das Verhalten des Kopier-/Verknüpfungsvorgangs abweichen.



Verknüpfungen dienen in der Regel dazu, um zwischen zwei ähnlichen Baugruppen hin- und her wechseln zu können. Dies erspart Zeit und man kann direkt nachschlagen, welche Maße oder Normen, wo eingetragen werden müssen. Zudem helfen Verknüpfungen beim Zugriff auf Textdokumenten oder Tabellen, um dort Änderungen vornehmen zu können.

**DOKUMENTE
VERKNÜPFEN**

Des Weiteren bietet speedyPDM die Möglichkeit eine Verknüpfung eines Dokuments zu erstellen, indem Sie die Befehle **Verknüpfung kopieren** und **Verknüpfung einfügen** verwenden. Diese finden Sie in der Werkzeugleiste des Programms.



Wählen Sie Ihren Artikel mit der linken Maustaste an und führen den Befehl **Verknüpfung kopieren** aus. In Ihrer Zwischenablage befindet sich nun eine Verknüpfung Ihres Artikels. Wechseln Sie in Ihr gewünschtes Verzeichnis und führen den Befehl **Verknüpfung einfügen** aus.

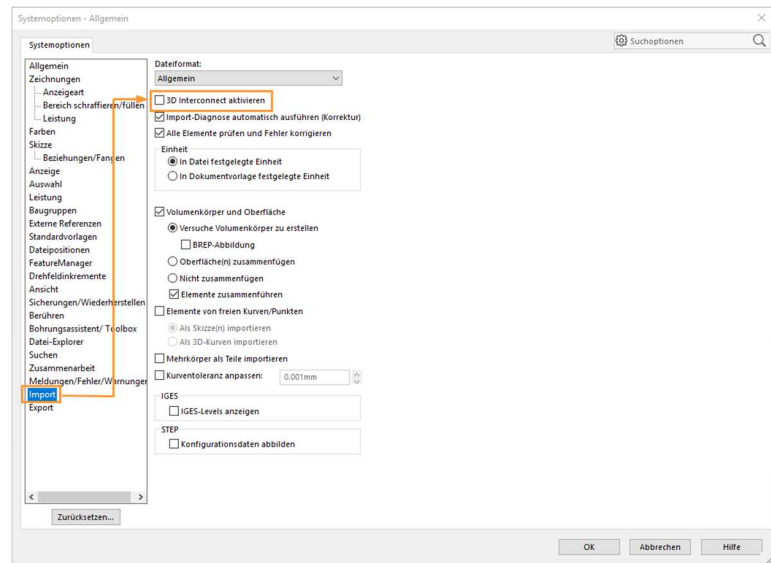
Ähnlich wie mit der Drag&Drop Methode finden Sie Ihren Artikel mit der **Zusatzinformation** „**Verknüpfung**“ im neuen Verzeichnis wieder.

Lektion 7: Bestehende Bauteile und Baugruppen importieren

VORWORT

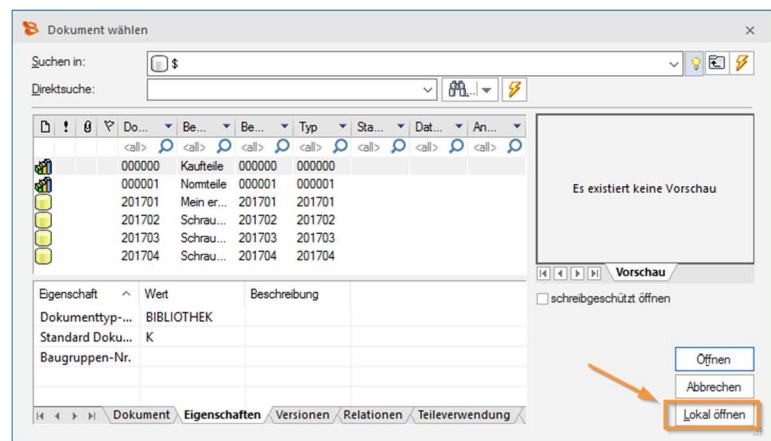
Im folgenden Beispiel werden wir mit Bauteilen und Baugruppen arbeiten, die bereits zuvor angefertigt wurden. Dazu laden Sie sich bitte die dazugehörige Zip-Datei aus dem Downloadbereich unseres FAQ's herunter und entpacken Sie diese in Ihr gewünschtes Verzeichnis. Sie werden im Verlaufe des Kapitels häufiger drauf zugreifen müssen.

INFO: Sollten Sie eine SolidWorks Version 2018 oder neuer besitzen, so müssen Sie in den **Systemoptionen** unter **Import** die neue Funktion **3D Interconnect** aktivieren/deaktivieren.



LADEN DER BESTEHENDEN DATEI IM CAD PROGRAMM

speedyPDM bietet die Möglichkeit bestehende Einzelteile oder Baugruppen einzupflegen. Dazu öffnen Sie Ihr CAD Programm und führen den Befehl **Öffnen** aus. speedyPDM schaltet sich mit einem neuen Dialogfenster hinzu. Hier klicken Sie auf den Befehl **Lokal öffnen**.

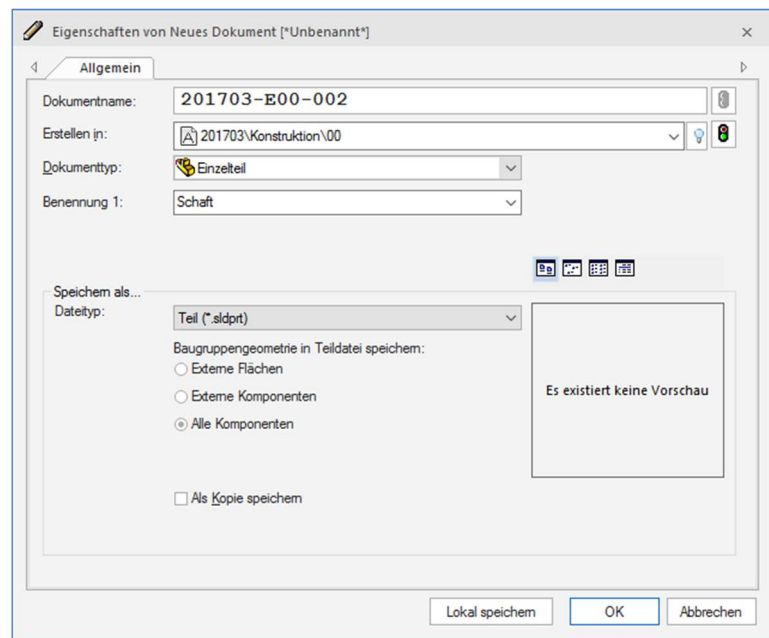


Wechseln Sie in Ihr gewünschtes Verzeichnis und laden Sie Ihr Bauteil oder Ihre Baugruppe mit dem Befehl **Öffnen**. Wir starten mit dem Schaft.

Nachdem der Schaft in Ihrem CAD Programm geladen wurde, können Sie nun mit dem **Speichern unter** Befehl das Einzelteil in speedyPDM einpflegen.

SCHAFT IN SPEEDYPDM EINPFLEGEN

Es öffnet sich das Ihnen bekannte Dialogfenster, in dem Sie Ihrem Einzelteil die Benennung, den Dokumenttyp sowie das Verzeichnis übergeben können. Achten Sie dabei wie immer auf das richtige Verzeichnis sowie den richtigen Dokumenttypen. Wählen Sie das Verzeichnis „Schraubstock Version 3“



Das anschließende Fenster können Sie wie gewohnt mit **OK** bestätigen.

Ihr Einzelteil ist nun in Ihrem Verzeichnis abgelegt. speedyPDM durchsucht automatisch den Ursprungsordner des Einzelteils und importiert zusätzlich alle zugehörigen Dateien (mit der gleichen Bezeichnung).

Aufgrund des STEP-Formats wird nur das Einzelteil als Modell abgelegt.

Übung 6: Bestehende Bauteile und Baugruppen importieren

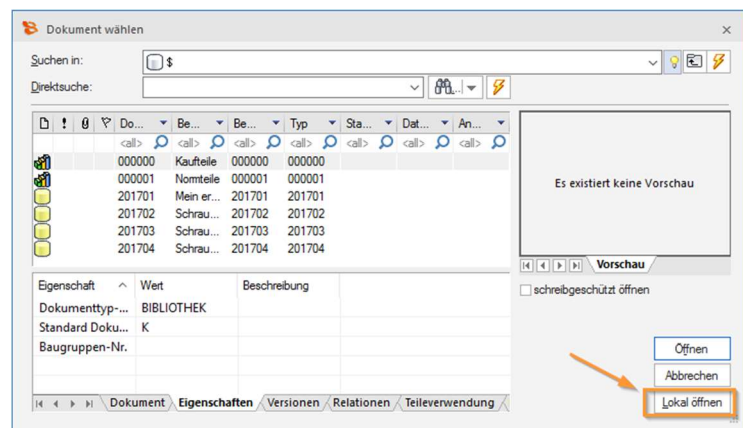
ÜBUNG 6

Öffnen und importieren Sie die Spannplatte aus der Zip Datei in das Verzeichnis „Schraubstock Version 3“.

Beachten Sie dabei die Vorgehensweise um ein Bauteil in speedyPDM einzupflegen.

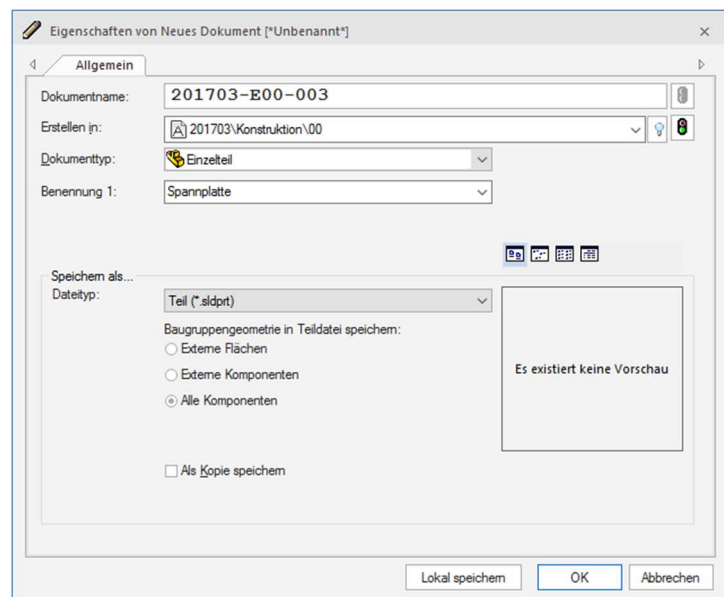
LADEN DER BESTEHENDEN DATEI IM CAD PROGRAMM

Öffnen des CAD Programms und den Befehl **Öffnen** ausführen. speedyPDM schaltet sich hinzu. Den Befehl **Lokal öffnen** ausführen.



SPANNPLATTE IN SPEEDYPDM EINPFLEGEN

Nachdem die Spannplatte in das CAD Programm geladen wurde, den Befehl **Speichern unter** in der Werkzeugleiste ausführen. Im anschließenden Dialogfenster darauf achten, dass sie das richtige Verzeichnis sowie den richtigen Dokumententyp wählen.



Übung 7: Bestehende Bauteile und Baugruppen importieren

ÜBUNG 7

Öffnen Sie die Baugruppe „Hebel“ aus der Zip Datei. Aufgrund des STEP-Formats müssen Sie nun zunächst die Baugruppe lokal ablegen, damit speedyPDM später alle Einzelteile der Baugruppe finden kann. Dazu führen Sie den **Speichern unter** Befehl aus und klicken im nächsten Fenster auf **Lokal speichern**.

Legen Sie jetzt die Baugruppe im Verzeichnis „Schraubstock Version 3“ ab.

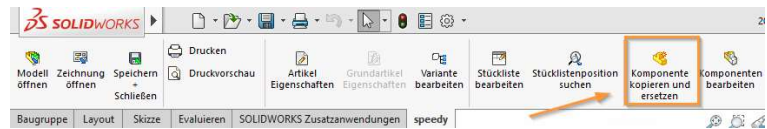
Das Einpflegen einer Baugruppe ist identisch mit dem eines Einzelteils, allerdings müssen, nachdem die Baugruppe importiert wurde, alle Einzelteile zusätzlich eingepflegt werden.

Achtung: Abhängig von Ihrem CAD Programm weichen die folgenden Schritte etwas voneinander ab!

EINZELTEILE IN SPEEDYPDM EINPFLEGEN

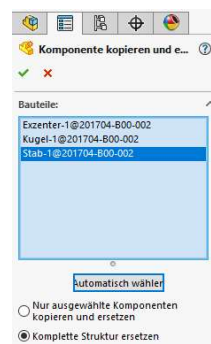


Wir wollen alle Einzelteile in speedyPDM einpflegen. Dazu führen wir in der Werkzeugleiste des CAD Programms den Befehl **Komponente umbenennen** oder **Komponente kopieren und ersetzen** aus. Der Befehl unterscheidet sich von Version zu Version!



Nach dem Klick auf **Automatisch auswählen** bietet uns speedyPDM die komplette Unterstruktur zum Import an.

Alternativ können auch einzelne Komponenten an- bzw. abgewählt werden.

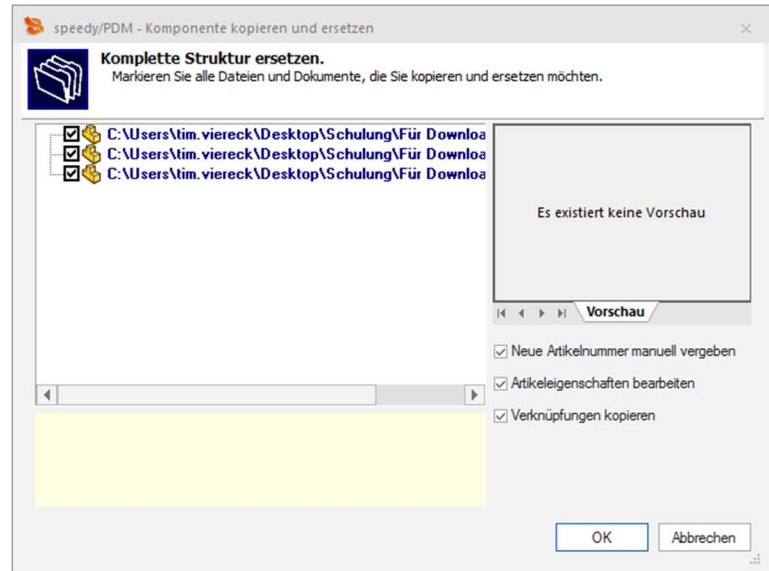


Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit dem „grünen Häkchen“.

**ARTIKEL
UMBENENNEN**

speedyPDM analysiert die gesamte Struktur und bietet jede Komponente und Unterbaugruppe zum Import an.

Auf der rechten Seite können wir entscheiden, ob wir die Artikelnummer automatisch vergeben möchten und ob wir die Artikeleigenschaften direkt oder später bearbeiten möchten.



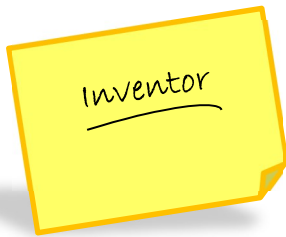
Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**.

VERZEICHNIS WÄHLEN

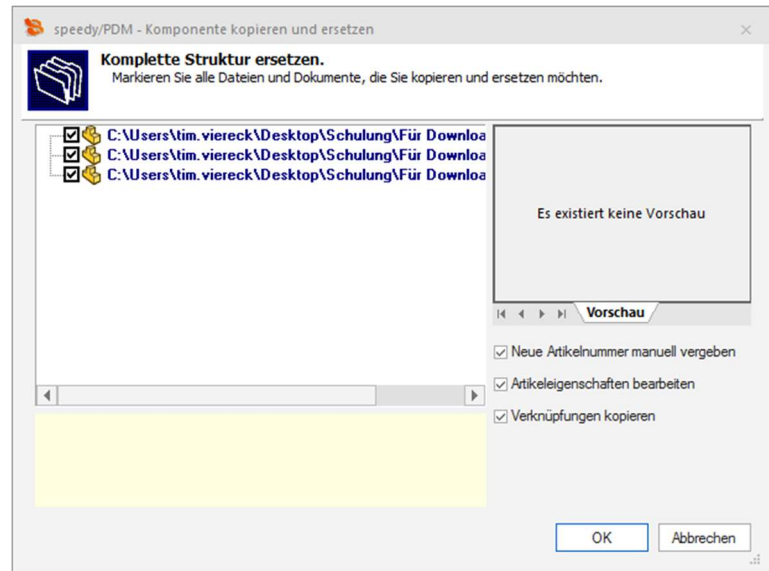
Anschließend definieren wir wieder die drei gewohnten Einträge (die Schritte erfolgen für jedes Einzelteil):

1. Projektordner
2. Dokumenttyp
3. Generierung der Dokumentnummer

Achten Sie wie immer darauf, dass Sie Ihre Artikel richtig ablegen; sprich die Einzelteile werden in das angelegte Projekt abgelegt, Normteile gehören in das Verzeichnis Normteile und werden auch als diese abgespeichert, usw.

**EINZELTEILE IN
SPEEDYPDM EINPFLEGEN**

Verwenden Sie das CAD Programm Inventor, möchte speedyPDM nach dem Import der Baugruppe direkt alle Einzelteile mit zugehörigen Zeichnungen importieren. Folgendes Dialogfenster öffnet sich:



speedyPDM analysiert die gesamte Struktur und bietet jede Komponente und jede Unterbaugruppe zum Import an.

Auf der rechten Seite können wir entscheiden, ob wir die Artikelnummer automatisch vergeben möchten und ob wir die Artikeleigenschaften direkt oder später bearbeiten möchten.

Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**.

VERZEICHNIS WÄHLEN

Anschließend definieren wir wieder die drei gewohnten Einträge (die Schritte erfolgen für jedes Einzelteil):

1. Projektordner
2. Dokumenttyp
3. Generierung der Dokumentnummer

Achten Sie wie immer darauf, dass Sie Ihre Artikel richtig ablegen; sprich die Einzelteile werden in das angelegte Projekt abgelegt, Normteile gehören in das Verzeichnis Normteile und werden auch als diese abgespeichert, usw.

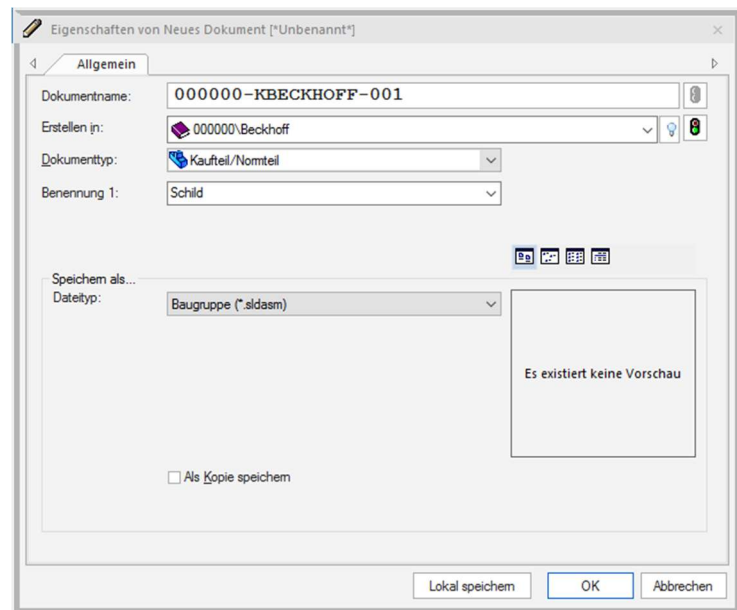
Übung 8: Bestehende Bauteile und Baugruppen importieren

ÜBUNG 8

Öffnen Sie die Baugruppe „Schild“ aus der Zip Datei und legen Sie diese als Kaufteil ab. Da es sich um ein Kaufteil handelt, wird der lokale Speichervorgang, den Sie zuvor für die Baugruppe Hebel ausgeführt haben, für die Baugruppe Schild hinfällig.

**BAUGRUPPE ALS KAUFTEIL
ABLEGEN**

Nachdem Sie den **Speichern unter** Befehl ausgeführt haben, öffnet sich das gewohnte Fenster. Achten Sie aber nun darauf, dass Sie die Baugruppe im **Verzeichnis** „Kaufteile“ werden soll.



Des Weiteren definieren Sie den **Dokumenttyp** als „Kaufteil“. Abhängig von Ihrer Administratoreinstellung definiert speedyPDM den Dokumentnamen selbstständig.

Übung 9: Bestehende Bauteile und Baugruppen importieren

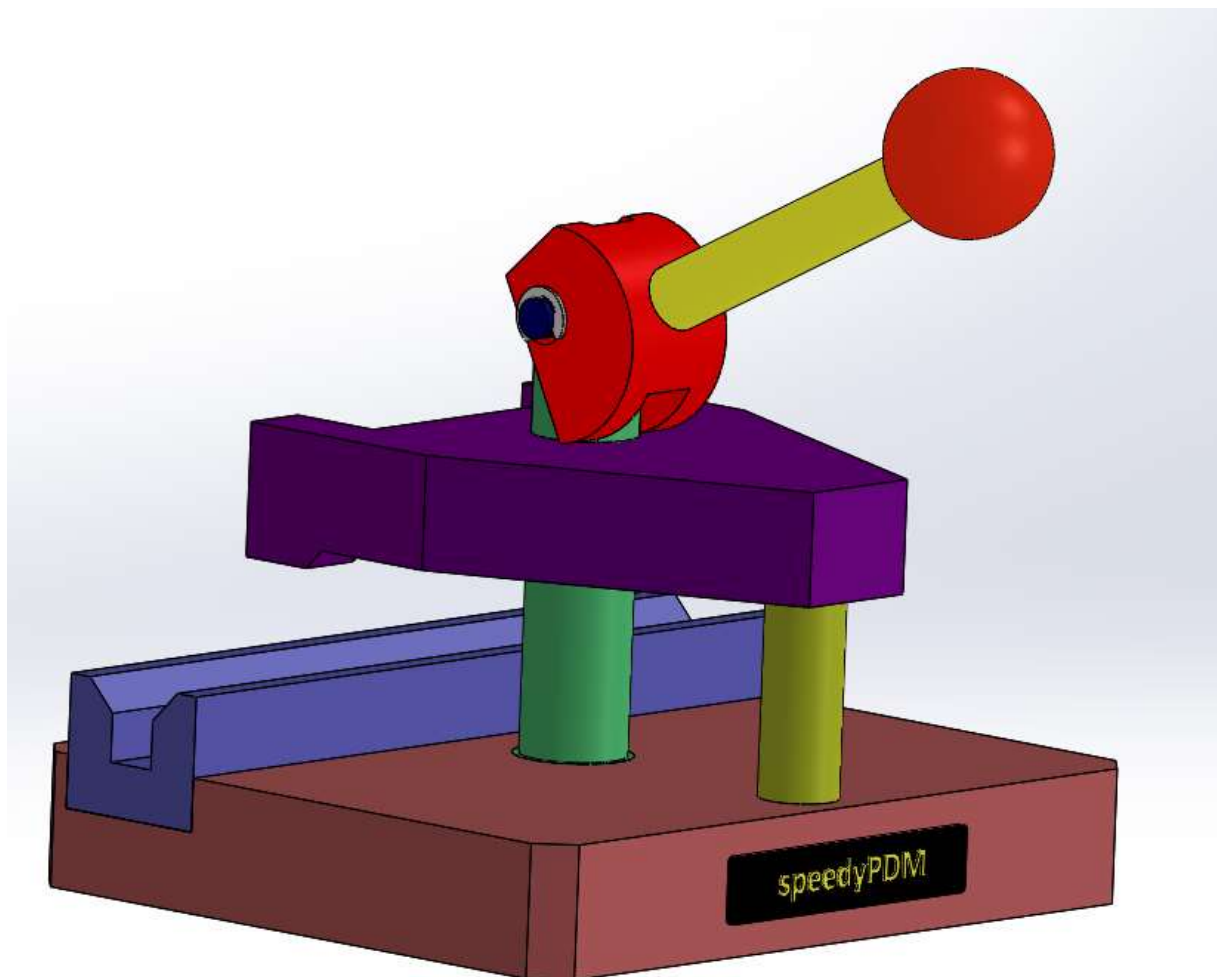
ÜBUNG 9

Öffnen und importieren Sie den Bolzen, den Stab_Grundplatte sowie den Sicherheitsring aus der Zip Datei in das Verzeichnis „Schraubstock Version 3“ und fertigen einen kompletten Zusammenbau der Einzelteile an.

Beachten Sie dabei die Vorgehensweise um ein Bauteil oder eine Baugruppe in speedyPDM einzupflegen.

LÖSUNG

Nachdem Sie alle Bauteile erfolgreich in speedyPDM eingepflegt haben, können Sie den kompletten Zusammenbau anfertigen und als Baugruppe ablegen. Gehen Sie dabei wie gewohnt vor und achten Sie auf das richtige Verzeichnis. Ihr Modell sollte nachher in etwa so aussehen:



Lektion 8: Stückliste

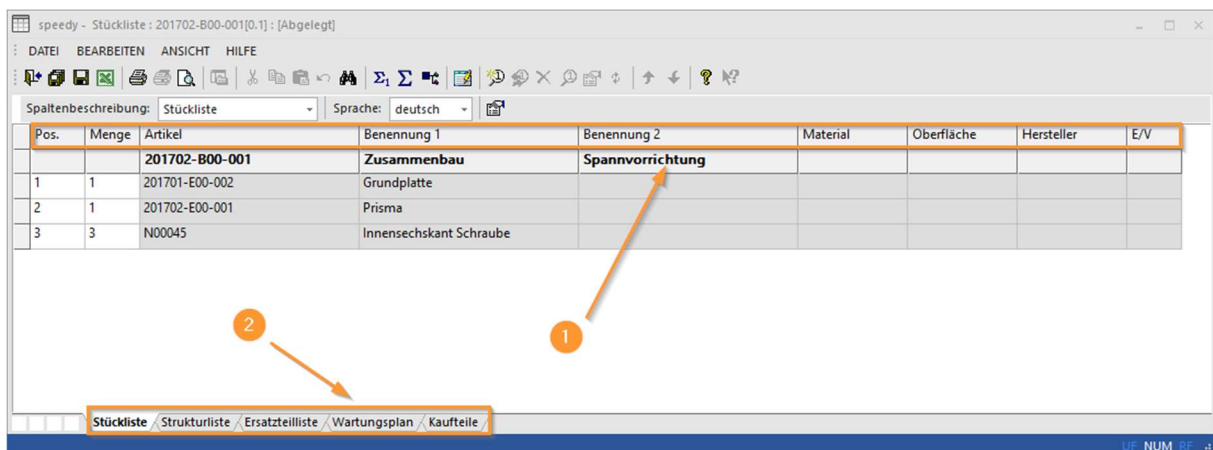
DIE STÜCKLISTE

Bitte wechseln Sie zunächst im speedyPDM Explorer in das Projekt „Schraubstock Version 2“.

Um die Stückliste aufrufen zu können, wechseln Sie in der **Menüleiste** des speedyPDM Explorers auf den **Reiter „Stückliste“**. Wählen Sie anschließend mit einem Linksklick das **Modell „Zusammenbau“** an und führen den Befehl **Bearbeiten** in der **Werkzeugleiste** aus.



Es öffnet sich ein neues Fenster, in dem Sie die Wahl zwischen verschiedenen Ansichten bzw. Verzeichnissen vorfinden.



Punkt 1: Hier werden Ihnen diverse Eigenschaften angezeigt, die individuell angepasst werden können Standardmäßig sollten Sie die im Bild vorliegenden Eigenschaften wiederfinden.

Punkt 2: Hier können Sie zwischen verschiedenen Ansichten wechseln, welche im Folgenden noch einmal genauer erläutert werden.

STÜCKLISTE

Hier finden Sie alle Einzelteile der obersten Ebene zugehörig zu ihrer Baugruppe; sprich in unserem Fall gehören zu der **Baugruppe „Zusammenbau“** die **Einzelteile „Grundplatte“, „Prisma“ und „Innensechskant Schraube“**. Zur besseren Übersicht dient folgendes Schema:

Stückliste

- Baugruppe1
 - Einzelteil1
 - Einzelteil2
 - Unterbaugruppe1
- Baugruppe2
 - Einzelteil5

STRUKTURLISTE

Hier finden Sie alle Einzelteile der obersten sowie untersten Ebene zugehörig zu ihrer Baugruppe. Da unsere Baugruppe nur aus 3 Einzelteilen besteht, ist die Ansicht identisch mit der der Stückliste. Zur besseren Übersicht dient folgendes Schema:

Strukturliste

- Baugruppe1
 - Einzelteil1
 - Einzelteil2
 - Unterbaugruppe1
 - Einzelteil3
 - Einzelteil4
- Baugruppe2
 - Einzelteil5

ERSATZTEILLISTE

In der Ersatzteilliste werden Ihnen alle Ersatzteile, empfohlenen Ersatzteile sowie Verschleißteile angezeigt.

In unserem Fall ist diese leer, da wir kein Ersatzteil oder ähnliches angelegt haben.

Ob der Artikel ein Ersatzteil oder Verschleißteil ist, kann in den Eigenschaften festgelegt werden.

ERSATZTEIL ANLEGEN

Wählen Sie in der Stückliste mit einem Doppelklick auf die linke Maustaste das „Prisma“ an. Es öffnet sich ein neues Fenster, in dem Sie die Eigenschaften ändern können. Wählen Sie unter dem Punkt **Ersatzteil** die Eigenschaft „Ersatzteil“ aus. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit „Übernehmen“ und beenden Sie die Änderung mit **OK**

The screenshot shows the 'Eigenschaften von Dokument' dialog box with the following details:

- Dokumentname: 201702-E00-001
- Dokumenttyp: Einzelteil
- Benennung 1: Prisma
- Benennung 2: (empty)
- Benennung 3: (empty)
- Hersteller: (empty)
- Lieferant: (empty)
- Bestellnummer: (empty)
- Bestellbezeichnung: (empty)
- Material: (empty)
- Oberfläche: (empty)
- Abmessung: (empty)
- Größe: (25.00, 20.00, 125.00) mm
- Verwendung: Vorzugstyp
- Ersetzt durch: (empty)
- Mengeneinheit: (empty)
- Preis [€]: (empty)
- Lagerort: (empty)
- Norm: (empty)
- Gewicht [kg]: 0.047001
- Ersatzteil: E (highlighted in orange)
- E-Preis: (empty)

Wie Sie sehen wurde bereits in der **Eigenschaft „E/V“** der Vermerk „E“ eingetragen. Wechseln wir in die Ersatzteilliste wird uns nun das Prisma als Ersatzteil angezeigt.

The screenshot shows the 'speedy - Stückliste' window with the following table:

Pos.	Menge	Artikel	Benennung 1	Benennung 2	Material	Oberfläche	Hersteller	E/V
		201702-E00-001	Zusammenbau	Spannvorrichtung				
1	1	201701-E00-002	Grundplatte					
2	1	201702-E00-001	Prisma					E
3	3	N00045	Innensechskant Schraube					

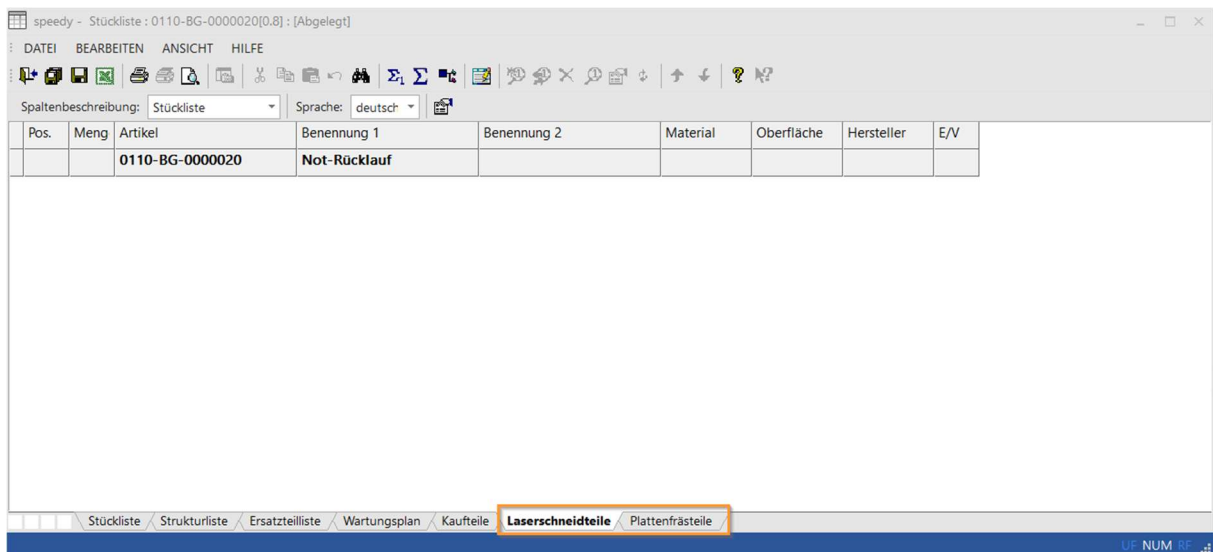
KAUFTEILE

Hier werden alle Kauf- sowie Normteile aufgelistet. In unserem Fall finden Sie die „Innensechskant Schraube“ als **Normteil** wieder.

BENUTZERSPEZIFISCHE STÜCKLISTE

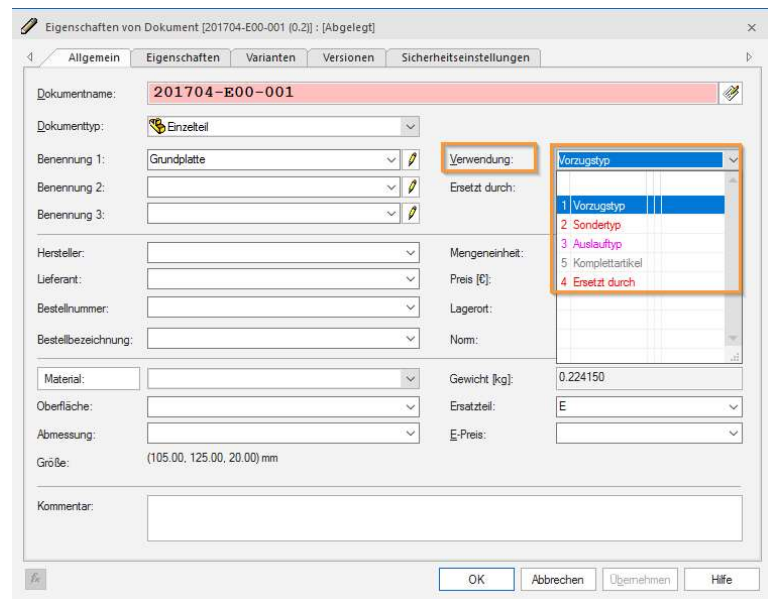
Des Weiteren bietet speedyPDM die Möglichkeit **benutzerspezifische Stücklisten** anzulegen. Diese werden bei der Installation voreingestellt und können nach den Wünschen des Kunden individuell angepasst werden.

In unserem Beispiel wurden die Listen **Laserschneidteile**, sowie **Plattenfrästeile** angelegt.



VERWENDUNGSTYPEN

In den Eigenschaften jedes Bauteils oder jeder Baugruppe wird Ihnen die Möglichkeit geboten einen Verwendungstyp einzustellen. Standardmäßig ist dies der **Vorzugstyp**. Um den Verwendungstypen zu definieren, wechseln wir in die Eigenschaften eines Bauteils oder einer Baugruppe, beispielsweise in Grundplatte des Projekts „Schraubstock Version 3“. Dort finden Sie unter dem Reiter **Verwendung** die verschiedenen Typen.



1. **Vorzugstyp:** Standardteil, welches bevorzugt hinterlegt und verwendet wird
2. **Sondertyp:** Teil, welches außerhalb der Reihe verwendet wird; wird rot hinterlegt
3. **Auslaufstyp:** Eigentlicher Vorzugstyp, der nicht mehr verwendet wird, weil er veraltet ist bzw. ausläuft
4. **Ersetzt durch:** Diese Option bietet die Möglichkeit, bei Aufruf des Artikels, den „aktuellen“ Artikel zu öffnen. Dies dient der Sicherheit, sodass der „alte“ Artikel nicht noch einmal verwendet und weiter bearbeitet wird

Wird diese Option ausgewählt, schaltet sich der Reiter **Ersetzt durch** frei. Dort können Sie durch Linksklick auf die „drei Punkte“ den „aktuellen“ Artikel auswählen. Es schaltet sich das Rollup Menü von speedyPDM hinzu und Sie können Ihren gewünschten Artikel wählen.

Übung 10: Stückliste

ÜBUNG 10

Wechseln Sie in das Projekt „Schraubstock Version 3“ und schauen Sie sich die Stückliste des Zusammenbaus an.

Definieren Sie anschließend Ihre Grundplatte als Ersatzteil.

Hat sich etwas an Ihrer Stückliste geändert?

DIE STÜCKLISTE

Um die Stückliste aufrufen zu können, wechseln Sie in der **Menüleiste** des speedyPDM Explorers auf den **Reiter „Stückliste“**. Wählen Sie anschließend mit einem Linksklick das **Modell „Zusammenbau“** an und führen den Befehl **Bearbeiten** in der **Werkzeugleiste** aus.

ERSATZTEIL ANLEGEN

Wählen Sie in der Stückliste mit einem Doppelklick auf die linke Maustaste die **„Grundplatte“** an. Es öffnet sich ein neues Fenster, in dem Sie die Eigenschaften ändern können. Wählen Sie unter dem Punkt **Ersatzteil** die Eigenschaft **„Ersatzteil“** aus. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **„Übernehmen“** und beenden Sie die Änderung mit **OK**.

Pos.	Menü	Artikel	Benennung 1	Benennung 2	Material	Oberfläche	Lieferant	E/V	EK-Preis	VK-Preis
		201703-B00-C	Zusammenbau	Spannvorrichtung				E/V		
1	1	201703-E00-001	Grundplatte					E		

Lektion 9: Freigabe

ÜBERPRÜFEN DER KOMPONENTEN

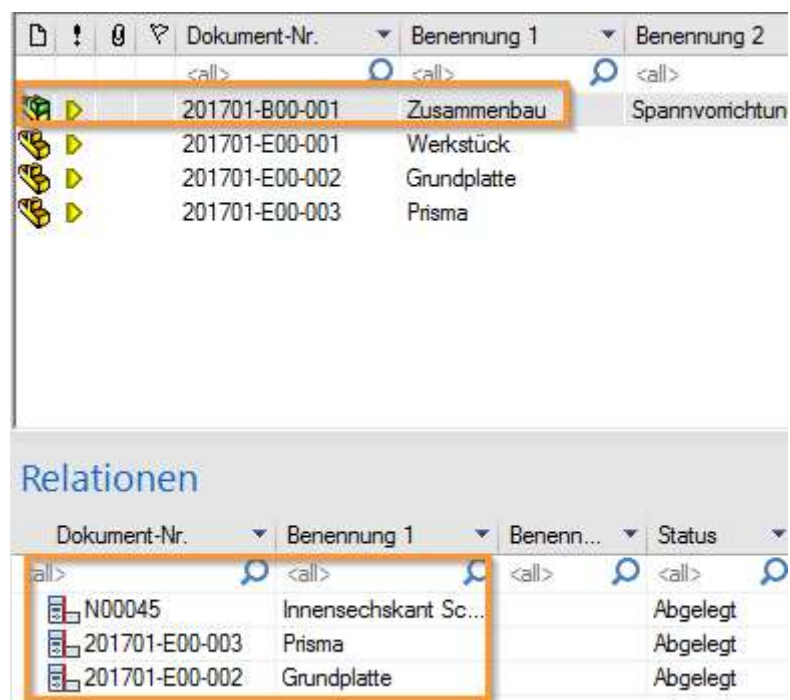
Wollen Sie eine Baugruppe freigeben, müssen Sie zunächst alle Einzelteile, die zu dieser Baugruppe gehören, freigeben.

Wir wechseln in unser Projekt „Schraubstock“.

Um zu überprüfen aus welchen Einzelteilen die Baugruppe besteht, wählen Sie Ihre Baugruppe an und schalten in der **Dokument-Info** auf den **Reiter Relationen**.



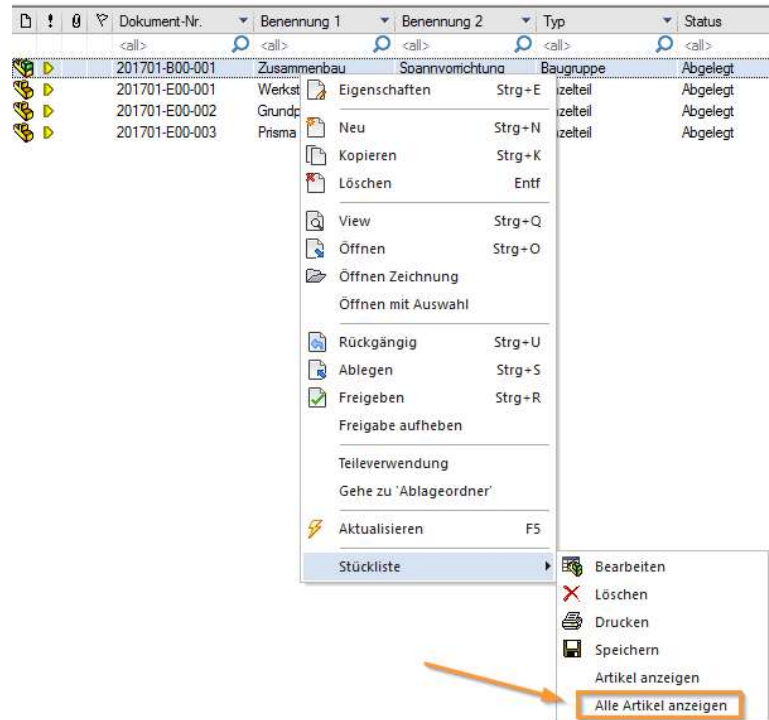
Nun wird Ihnen in der Dokument-Info angezeigt aus wie vielen und welchen Einzelteilen die Baugruppe besteht. Bitte prüfen Sie, ob die Anzahl der Teile in der **Dokument-Info** mit der Anzahl der Teile in der **Dokumentenliste** übereinstimmt.



In unserem Beispiel liegen die Einzelteile in verschiedenen Projekten, weshalb die **Dokumentenliste** in unserem Projekt „Schraubstock“ (**Anzahl 2**) kleiner ist, als die **Dokument-Info** (**Relationen**) des Zusammenbaus (**Anzahl 3**).

ANZEIGEN DER KOMPONENTEN

Liegen, wie in unserem Fall, nicht alle Einzelteile in der Dokumentenliste im aktuellen Projekt, können Sie Ihre Ansicht im speedyPDM Explorer ändern. Dazu klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Baugruppe, wechseln in den Unterpunkt **Stückliste** und führen den Befehl **Alle Artikel anzeigen** aus.

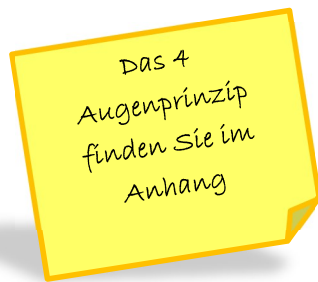



DIE NEUE DOKUMENTENLISTE

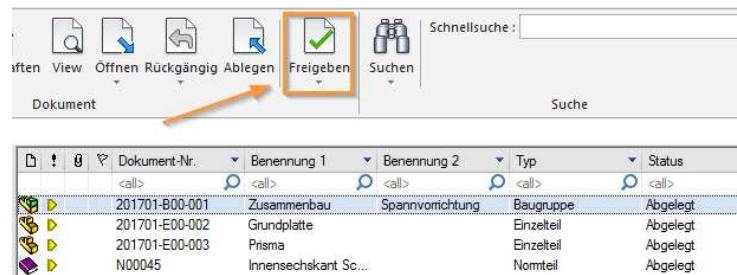
Sie befinden sich nicht mehr in einem Projektordner, sondern in einer gesonderten Ansicht. Nehmen Sie hier Änderungen an den Dokumenten vor, werden diese somit in Ihren zugehörigen Projekten vorgenommen. In der aktualisierten Ansicht finden Sie alle Einzelteile unserer Baugruppe wieder.

	Dokument-Nr.	Benennung 1	Benennung 2	Typ	Status
	<all>	<all>	<all>	<all>	<all>
	201701-B00-001	Zusammenbau	Spannvorrichtung	Baugruppe	Abgelegt
	201701-E00-002	Grundplatte		Einzelteil	Abgelegt
	201701-E00-003	Prisma		Einzelteil	Abgelegt
	N00045	Innensechskant Sc...		Normteil	Abgelegt

FREIGEBEN DER DOKUMENTE

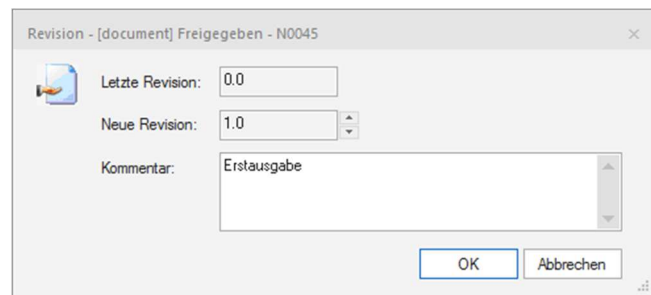


Alle unsere Dokumente sind bisher nur abgelegt, dies erkennen Sie an diesem Symbol . Nun wollen wir das Prisma freigeben. Dazu wählen Sie das Prisma mit der linken Maustaste an und führen in der **Werkzeugleiste** den Befehl **Freigeben** aus.





DAS REVISIONSFENSTER

Es öffnet sich ein neues Fenster. In diesem können Sie sowohl die alte als auch die neue Revision entnehmen. speedyPDM setzt diese selbständig und sie können nicht manuell geändert werden. Zusätzlich wird Ihnen die Möglichkeit eines Kommentars gewährt, in dem Sie in kurzen Worten den Grund der neuen Freigabe erläutern können. Es dient der besseren Nachvollziehbarkeit.



STATUS AKTUALISIERT

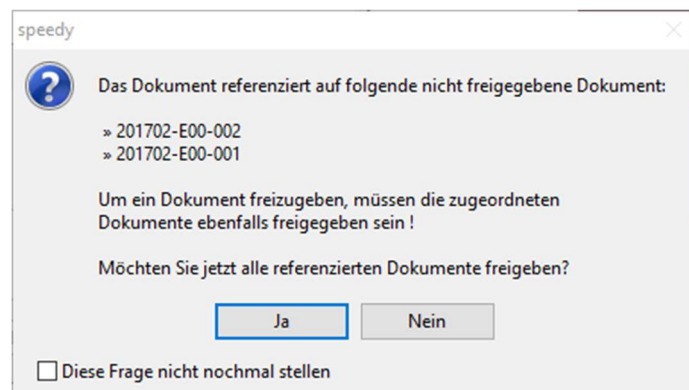
Nachdem Sie Ihren Kommentar verfasst und die Aktion mit **OK** bestätigt haben, aktualisiert speedyPDM den Status Ihres Bauteils. Er wechselt von **Abgelegt**  zu **Freigegeben** .

Notiz: Eine Übersicht aller Symbole für den Dokumentenstatus finden Sie im Anhang.

DIREKTE FREIGABE

speedyPDM bietet ebenfalls die Möglichkeit die Freigabe einer Baugruppe, ohne dass zuvor alle Einzelteile freigegeben wurden, durchzuführen. Dazu wählen Sie, wie zuvor, den Zusammenbau an und führen den Befehl **Freigeben** aus.

Das Revisionsfenster öffnet sich, nachdem Sie den Vorgang mit **OK** bestätigt haben, schaltet sich speedyPDM noch einmal hinzu und öffnet ein Dialogfenster:

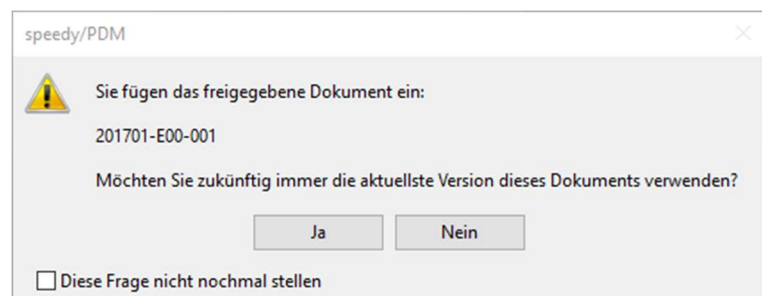


Bestätigen Sie den Vorgang mit **Ja**, anschließend werden die Baugruppe sowie alle dazugehörigen Einzelteile freigegeben.

FESTE FREIGABE IN BAUGRUPPE EINFÜGEN

Wir geben im Projekt „Schraubstock“ das Werkstück frei. Anschließend öffnen wir aus unserem Projekt „Schraubstock Version 3“ die Baugruppe „Spannvorrichtung“. Nun fügen wir das freigegebene Werkstück in die Baugruppe ein.

Wie Sie merken schaltet sich speedyPDM mit folgendem Dialog hinzu:



Es stehen Ihnen zwei Optionen zur Verfügung:

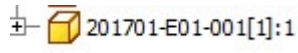
Wenn Sie den Dialog mit „**Ja**“ beantworten, aktualisiert speedyPDM jedes Mal beim Neuaufbau des Dokuments das Einzelteil „Werkstück“. Das heißt in der Baugruppe wird immer auf den „aktuellen“ Artikel zugegriffen.

Wenn Sie den Dialog mit „**Nein**“ beantworten, greift speedyPDM beim Neuaufbau **immer** auf das Werkstück der Version 1 (Erste Freigabe) zurück. Indiz dafür ist [1] neben Ihrem Werkstück im Strukturbaum Ihres CAD-Programms.

SolidWorks:



Inventor:



Übung 11: Freigabe

ÜBUNG 11

Überprüfen Sie in Ihrem Projektordner „Schraubstock Version 2“ die Baugruppe „Zusammenbau“.

- Stimmen Anzahl der Dateien in der Dokumentenliste mit der in der Dokument-Info überein?
- Sind alle Dokumente freigegeben?

Falls nicht geben Sie bitte alle Einzelteile und abschließend die Baugruppe frei.

Halten Sie sich an die Vorgehensweise um Einzelteile einer Baugruppe anzeigen zu lassen. Und geben Sie diese anschließend frei.

**ÜBERPRÜFEN
DER KOMPONENTEN**

Wir wählen unsere Baugruppe an und schalten in der **Dokument-Info** auf den **Reiter Relationen**. Wir überprüfen, ob die Dateien- und Dokumentenliste übereinstimmen.

**ANZEIGEN
DER KOMPONENTEN**









Wir klicken mit der rechten Maustaste auf die Baugruppe, wechseln in den Unterpunkt **Stückliste** und führen den Befehl **Alle Artikel anzeigen** aus. Unsere Dokumentenliste wird aktualisiert.

**FREIGABE
DER KOMPONENTEN**





Wir wählen unser Dokument aus und führen den Befehl **Freigeben** in der **Werkzeugleiste** aus. Der Status unserer Dokumente wechselt auf **Freigegeben** ✓.

LÖSUNG

Unsere **Dokumentenliste** sollte so aussehen:

		Dokument-Nr.	Benennung 1	Benennung 2	Typ	Status
		<all>	<all>	<all>	<all>	<all>
		201702-B00-001	Zusammenbau	Spannvorrichtung	Baugruppe	Freigegeben
		201701-E00-002	Grundplatte		Einzelteil	Freigegeben
		201702-E00-001	Prisma		Einzelteil	Freigegeben
		N00045	Innensechskant Sc...		Normteil	Freigegeben

Und die **Dokumentenliste** in unserem Projekt „Schraubstock“ wie folgt:

		Dokument-Nr.	Benennung 1	Benennung 2	Typ	Status
		<all>	<all>	<all>	<all>	<all>
		201702-B00-001	Zusammenbau	Spannvorrichtung	Baugruppe	Freigegeben
		201702-E00-001	Prisma		Einzelteil	Freigegeben

Lektion 10: Suchen

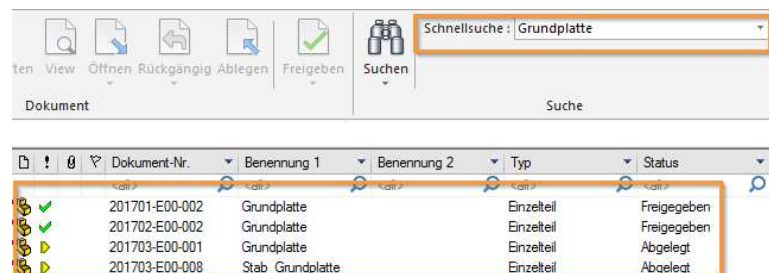
SUCHEN

Unsere Datenbank im speedyPDM ist mittlerweile recht groß geworden. Um einen besseren Überblick zu erlangen bzw. um schneller auf gewisse Artikel zugreifen zu können, bietet speedyPDM die Möglichkeit der Suche an.

Dazu haben wir diverse Möglichkeiten und Kriterien, mit der wir die Suche konkretisieren können.

DIE SCHNELLSUCHE

Die Schnellsuche finden Sie in der Werkzeugleiste des speedyPDM Explorers. Dort können Sie Schlagwörter eingeben, die auf Ihren gesuchten Artikel zutreffen.



Wenn wir beispielsweise nach der „Grundplatte“ suchen, zeigt uns speedyPDM vier Artikel an. Zum einen die Grundplatten aus unseren Projekten „Schraubstock“, „Schraubstock Version 2“ und „Schraubstock Version 3“ und zum anderen die Stab_Grundplatte.

SUCHE ALLER DOKUMENTE IN DER DATENBANK

Geben Sie ein „*“ in die Schnellsuche ein und speedyPDM listet alle Dokumente auf, welche sich in der speedyPDM Datenbank befinden. Ihre Liste sollte nun so aussehen:

Dokument-Nr.	Benennung 1	Benennung 2	Typ	Status
<call>	<call>	<call>	<call>	<call>
000000-KBECKHOF...	Schild		Kaufteil/Normteil	Abgelegt
201701-B00-001	Zusammenbau	Spannvorrichtung	Baugruppe	Freigegeben
201701-E00-001	Werkstück		Einzelteil	Abgelegt
201701-E00-002	Grundplatte		Einzelteil	Freigegeben
201701-E00-003	Prisma		Einzelteil	Freigegeben
201702-B00-001	Zusammenbau	Spannvorrichtung	Baugruppe	Freigegeben
201702-E00-001	Prisma		Einzelteil	Freigegeben
201703-B00-001	Zusammenbau	Spannvorrichtung	Baugruppe	Abgelegt
201703-B00-002	Baugruppe_Hebel		Baugruppe	Abgelegt
201703-B00-003	Spannvorrichtung		Baugruppe	Abgelegt
201703-E00-001	Grundplatte		Einzelteil	Abgelegt

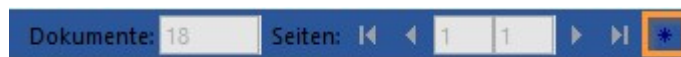
In den rot markierten Suchfeldern können Sie weitere Eingrenzungen vornehmen.

Wollen Sie beispielsweise nach allen Grundplatten suchen, die **nicht freigegeben** sind, geben Sie in das **Suchfeld „Benennung 1“** den Begriff **Grundplatte**, sowie in das **Suchfeld „Status“** den Begriff **Abgelegt** ein. Sie merken, dass speedyPDM die Liste beim Eintippen der Begriffe sofort aktualisiert, sodass beispielsweise **Ab** statt **Abgelegt** schon genügt um die Suche einzugrenzen. Ihre Liste sollte nun so aussehen:


Dokument-Nr.	Benennung 1	Benennung 2	Typ	Status
<all>	Grundplatte	<all>	<all>	Abgelegt
201703-E00-001	Grundplatte		Einzelteil	Abgelegt
201703-E00-008	Stab_Grundplatte		Einzelteil	Abgelegt


SUCHE ALLER DOKUMENTE IN DER DATENBANK

Bitte beachten Sie, dass bei der „***-Suche**“ aus Performancegründen nur 500 Dokumente in der Dokumentenliste angezeigt werden. Um dem entgegen zu wirken, finden Sie unten rechts in Ihrem speedyPDM Explorer ein „***-Symbol**“.



Wenn Sie dieses anklicken wechselt die Ansicht der gefundenen Dokumente in der Liste zwischen **Seiten-** und **Komplettansicht**.

Für die **Seitenansicht** ist der Button **deaktiviert** 

Für die **Komplettansicht** ist der Button **aktiviert** 
Je nach Windowsversion, kann der Knopf auch orange hinterlegt sein.

DETAILLIERTE SUCHE

Um bei großen Datenbanken die Suche besser eingrenzen zu können bietet speedyPDM neben der Schnellsuche auch eine Detaillierte Suche an. Hier besteht die Möglichkeit, durch Kombinationen verschiedener Eigenschaften den Suchradius zu verkleinern, um so das gewünschte Objekt schneller finden zu können.

Klicken Sie dazu auf das „**Fernglas Symbol**“ neben der Schnellsuche.



Anschließend öffnet sich ein neues Dialogfenster.

Eigenschaften von Dokumentsuche [Suchergebnisse]

Dokumentsuche | Ordnersuche | Varianten | Versionen | Suchfavoriten

Dokumentnummer:

Dokumenttyp: Im Projekt:

Suchkriterien

Teilgruppe: Ersetzt durch:

Suchfeld 1:

Suchfeld 2:

Suchfeld 3:

Suchfeld 4:

Suchfeld 5:

Suchfeld 6:

Suchfeld 7:

Suchfeld 8:

Suchfeld 9:

Suchfeld 10:

Direktsuche:

Suchoptionen

in der Suche automatisch ergänzen Suchfelder mit ODER verknüpfen

Max. Anzahl Daten

Geben Sie Ihre Suchbegriffe in die jeweiligen Eingabefelder ein. Alle eingegebenen Suchkriterien werden mit **UND** verknüpft, d.h. alle Suchkriterien müssen erfüllt sein.

Möchten Sie in einem Eingabefeld nach mehreren Kriterien suchen, aktivieren Sie das Feld „**Suchfelder mit ODER verknüpfen**“.

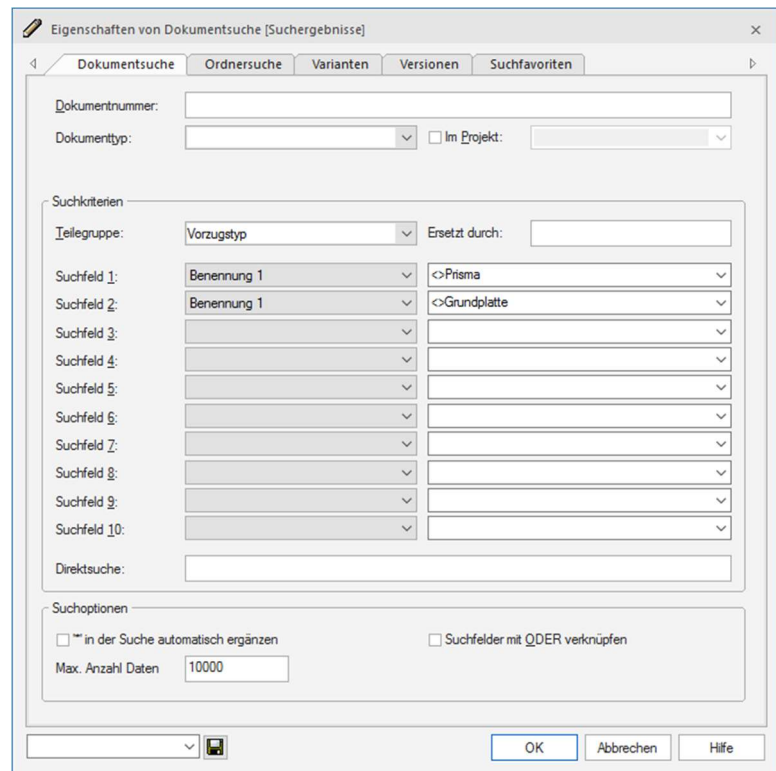
Hinweis: Im Anhang finden Sie unter **Suchfilter** alle möglichen Operatoren um Ihre Suche eingrenzen zu können.

Neben der Dokumentsuche, haben Sie die Möglichkeit auch nach **Ordern**, **Varianten** oder nach **Version/Status** eines Artikels zu suchen.

BEISPIEL FÜR DIE DETAILLIERTE SUCHE

Wir suchen nach **allen Dokumenten außer** diejenigen die die **Benennung „Grundplatte“** bzw. **„Prisma“** tragen.

Dazu tragen wir im Suchfeld 1 unter dem Reiter Benennung 1 den Parameter <>Prisma und im Suchfeld 2 ebenfalls unter dem Reiter Benennung 1 den Parameter <>Grundplatte ein.

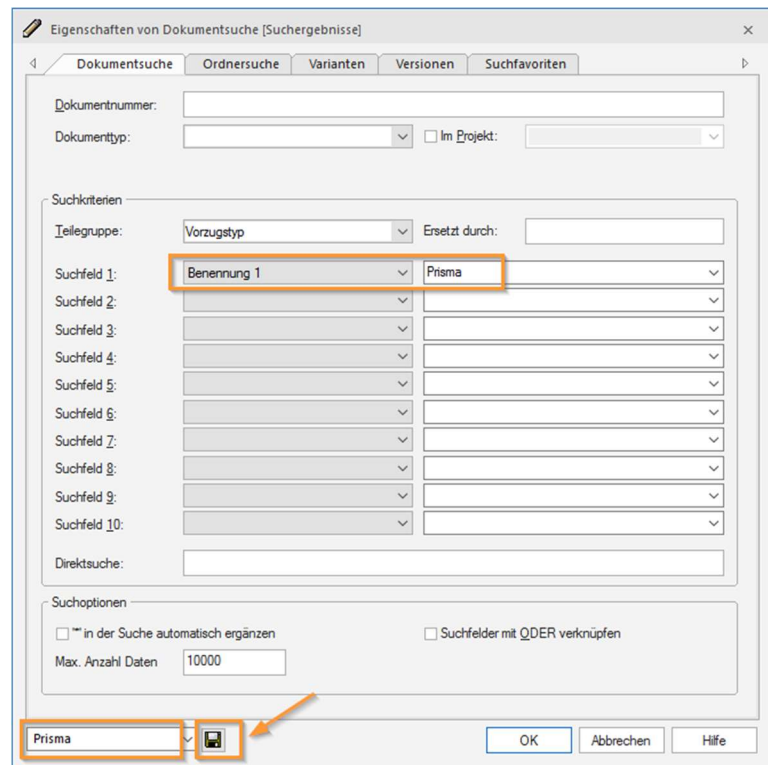


Wir bestätigen unsere Eingabe mit **OK** und unsere Liste sollte nun so aussehen:

	Dokument-Nr.	Benennung 1	Benennung 2	Typ	Status
	<all>	<all>	<all>	<all>	<all>
	000000-KBECKHOF...	Schild		Kaufteil/Normteil	Abgelegt
	201701-B00-001	Zusammenbau	Spannvorrichtung	Baugruppe	Freigegeben
	201701-E00-001	Werkstück		Einzelteil	Abgelegt
	201702-B00-001	Zusammenbau	Spannvorrichtung	Baugruppe	Freigegeben

SUCHFAVORITEN ANLEGEN

Sollten Sie öfters nach den gleichen Kriterien suchen, können Sie hierzu einen Suchfavoriten anlegen. Definieren Sie dazu ihre Suchbegriffe in der detaillierten Suchmaske. Anschließend geben Sie den gewünschten Favoritennamen in der Kombinationsleiste (linke untere Ecke des Dialoges) ein und betätigen den Speichern-Button.



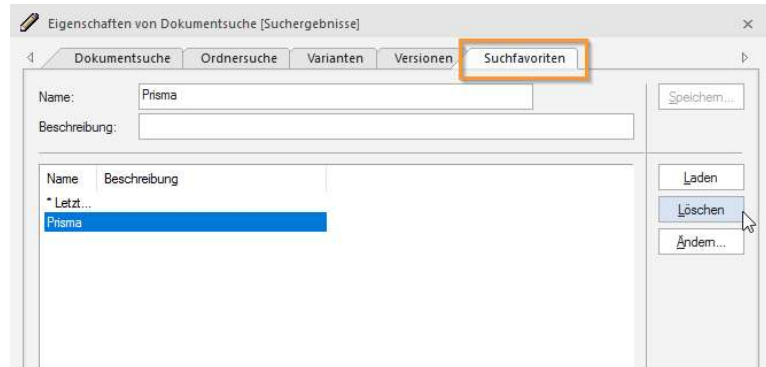
Wir haben beispielsweise einen Favoriten angelegt, der nach allen Dokumenten mit der **Benennung 1** „Prisma“ sucht.

Nachdem Sie erfolgreich einen Suchfavoriten angelegt haben, stehen Ihnen die Suchfavoriten zum schnellen Zugriff im Aufklappmenü unterhalb der Suchen-Schaltfläche direkt und jederzeit zur Verfügung.



SUCHFAVORITEN LÖSCHEN

Sollten Sie einen Suchfavoriten nicht mehr benötigen, so können Sie diesen löschen. Dies dient der Übersichtlichkeit und erspart Ihnen Zeit. Um einen Suchfavoriten zu löschen, klicken Sie in der Eigenschaftenmaske der Dokumentsuche auf Suchfavoriten. Dort können Sie den gewünschten Favoriten auswählen und löschen, sodass dieser nicht mehr im Aufklappenmenü unterhalb der Suchen-Schaltfläche angezeigt wird.



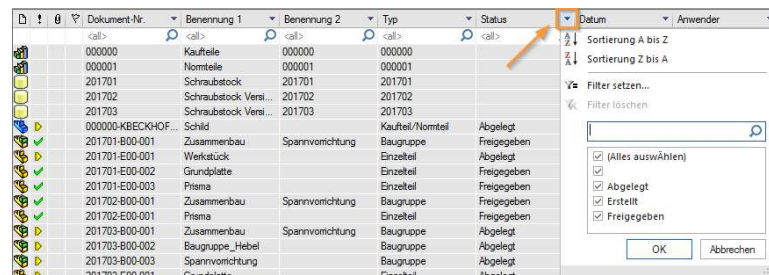
Des Weiteren haben Sie hier die Möglichkeit, Ihren Suchfavoriten zu ändern, dazu klicken Sie mit der linken Maustaste auf den Befehl **Ändern**. Anschließend öffnet sich die Ihnen gewohnte Eigenschaftenmaske der Dokumentsuche, in der Sie Ihre Änderungen vornehmen können.

Nachdem Sie Ihren Suchfavoriten gelöscht haben taucht er nicht mehr im Aufklappenmenü unterhalb der Suchen-Schaltfläche auf.

FILTER SETZEN

Um einen Filter zu setzen, klicken Sie oberhalb der Dokument-Info auf den Pfeil neben Benennung 1, Benennung 2, Status, etc. Anschließend öffnet sich ein Untermenü, in dem Sie nun Ihren Filter setzen können.

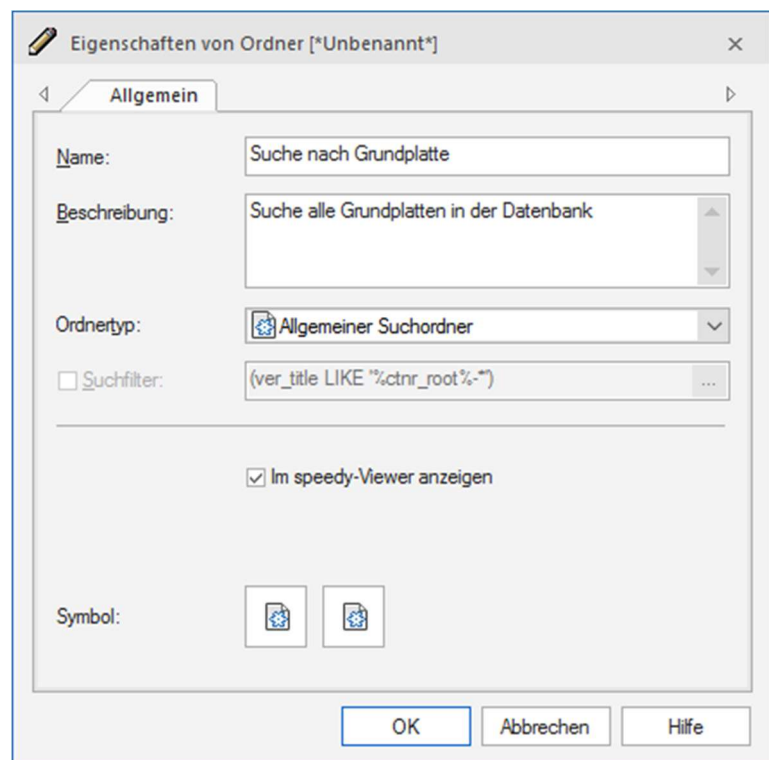
Im Gegensatz zur Filterung durch die Lupe, wird dieser Filter dauerhaft gesetzt und setzt erst wieder außer Kraft, wenn dieser gelöscht wird.



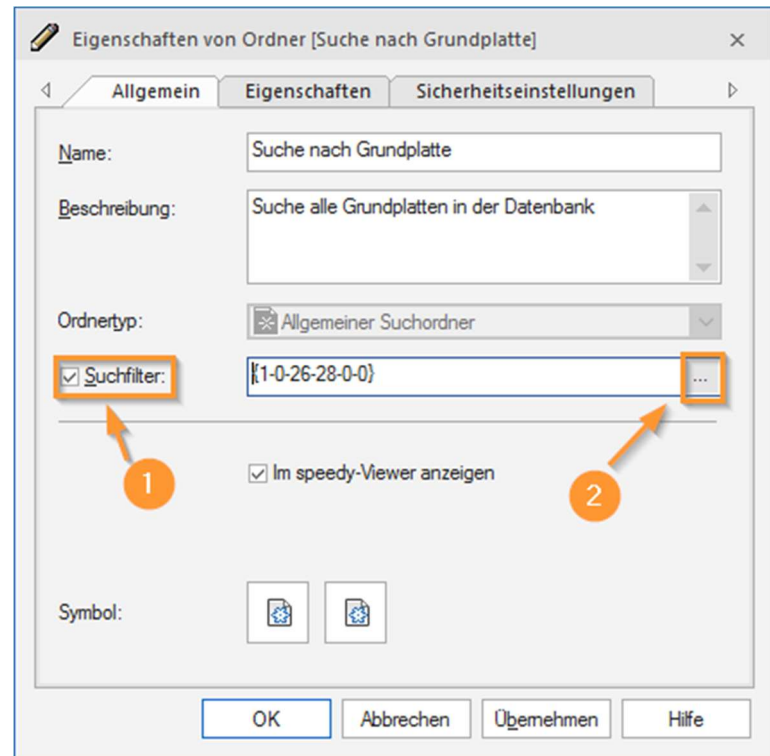
Setzen Sie Ihre Häkchen an das gewünschte Kriterium und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK** oder dem Befehl „**Filter setzen**“.

SUCHORDNER

Des weiteren haben Sie die Möglichkeit Suchordner in speedyPDM anzulegen. Dazu erstellen Sie, wie Sie es gewohnt sind zunächst einen neuen Ordner. Achten Sie allerdings hier darauf, dass Sie den **Ordner**typ „Allgemeiner Suchordner“ auswählen. Mit diesem Suchordner wollen wir alle Grundplatten suchen, deshalb geben Sie einen eindeutigen Namen als Kennung an. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit **OK**.

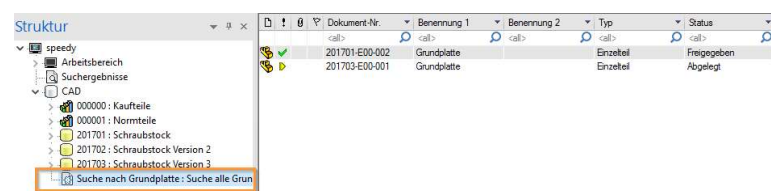


Nachdem Sie Ihre Eingabe bestätigt haben, schaltet sich die Möglichkeit frei den Suchfilter anzuwählen. Wählen Sie diesen mit einem Linksklick (**Schritt 1**) an und definieren anschließend mit betätigen der „drei Punkte“ (**Schritt 2**) ihren Filter.



Anschließend öffnet sich das Fenster für die detaillierte Suche. In diesem können Sie, wie zuvor beschrieben Ihre Filter setzen (**S.93**).

Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit **OK** und in Ihrer Baumstruktur erscheint der neue Suchordner.



Wenn Sie nun in der Baumstruktur auf den Suchordner wechseln, werden Ihnen automatisch alle Grundplatten dynamisch angezeigt.

Übung 12: Suchen

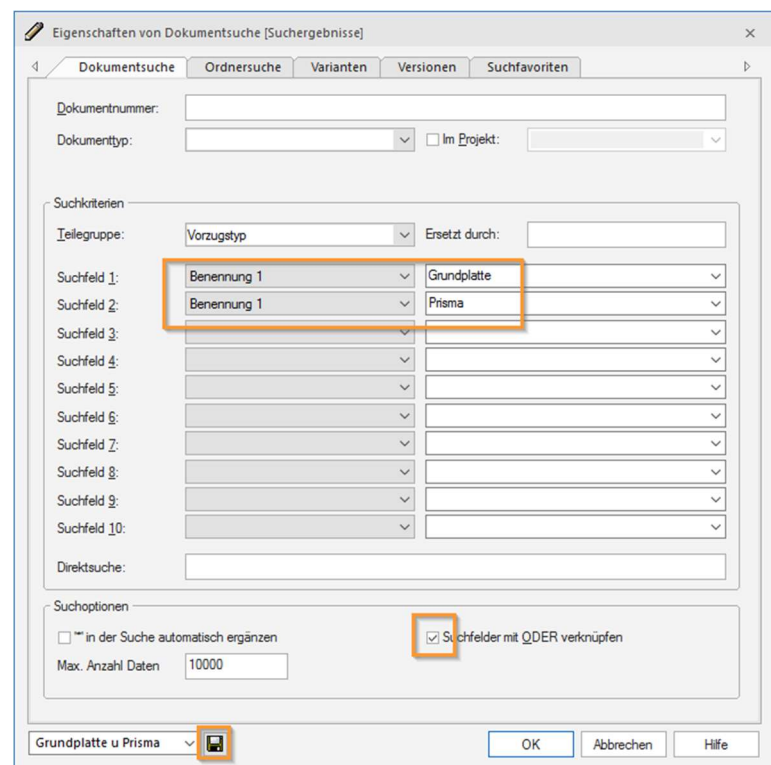
ÜBUNG 12

Legen Sie einen Suchfavoriten an, der nach allen Grundplatten und Prismen in speedyPDM sucht. Anschließend grenzen Sie bitte Ihre Suche weiter ein, indem Sie alle freigegebenen Artikel herausfiltern.

Hinweis: Nutzen Sie zur weiteren Eingrenzung die Filteroption oder die Suche mit der Lupe.

SUCHFAVORIT ANLEGEN

Legen Sie sich einen Favoriten an, bei dem Sie dem **Suchfeld 1** den Parameter **Benennung 1** und den Begriff „Grundplatte“ sowie dem **Suchfeld 2** den Parameter **Benennung 2** und den Begriff „Prisma“ übergeben. Achten Sie darauf, dass die Option „**ODER Verknüpfung**“ aktiviert ist! Anschließend speichern Sie Ihren Favoriten

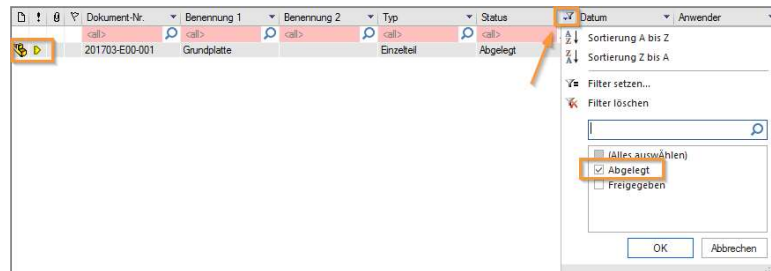


Führen Sie die Suche aus, anschließend sollte Ihre Liste so aussehen:

	Dokument-Nr.	Benennung 1	Benennung 2	Typ	Status
	<all>	<all>	<all>	<all>	<all>
👍	201701-E00-002	Grundplatte		Einzelteil	Freigegeben
👍	201701-E00-003	Prisma		Einzelteil	Freigegeben
👍	201702-E00-001	Prisma		Einzelteil	Freigegeben
👍	201703-E00-001	Grundplatte		Einzelteil	Abgelegt

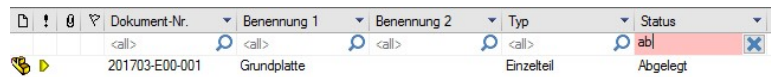
FILTER SETZEN

Wir setzen im Aufklappmenü unter Status den Filter „Abgelegt“. Anschließend zeigt uns speedyPDM alle abgelegten Artikel an.



SUCHE MIT DER LUPE

Alternativ kann auch die Suche mit der Lupe durchgeführt werden, die Liste sieht identisch mit der des „Filter setzen“




Lektion 11: Aktualisieren des speedyPDM Explorers


**DOKUMENTENLISTE
AKTUALISIEREN**


Es ist wichtig Ihren speedyPDM Explorer aktuell zu halten. So sehen Sie direkt, welche Artikel, eventuell von anderen Mitarbeitern oder von Ihnen selbst, geöffnet sind, freigegeben wurden oder ähnliches.


Generell aktualisieren Sie Dokumentenliste mit dem „Blitz“-Symbol in der Werkzeugleiste



Wir wechseln in das Projekt „Schraubstock Version 3“ und öffnen den Zusammenbau. Wie Sie merken aktualisiert sich der Status Ihres Artikels auf **In Arbeit** . Schließen Sie Ihren Zusammenbau wieder und wechseln in den speedyPDM Explorer. Dieser sollte nun so aussehen:

Dokument-Nr.	Benennung 1	Benennung 2	Typ	Status
<all>	<all>	<all>	<all>	<all>
201703-B00-001	Zusammenbau	Spannvorrichtung	Baugruppe	In Arbeit 
201703-B00-002	Baugruppe_Hebel		Baugruppe	Abgelegt
201703-B00-003	Spannvorrichtung		Baugruppe	Abgelegt

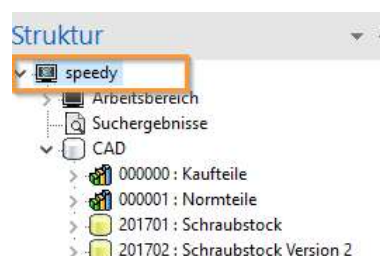
Ihr speedyPDM Explorer ist also nicht aktuell. Klicken Sie auf das „Blitz“-Symbol und aktualisieren Sie die Liste. Der Status wechselt wieder auf **Abgelegt** .

Dokument-Nr.	Benennung 1	Benennung 2	Typ	Status
<all>	<all>	<all>	<all>	<all>
201703-B00-001	Zusammenbau	Spannvorrichtung	Baugruppe	Abgelegt 
201703-B00-002	Baugruppe_Hebel		Baugruppe	Abgelegt
201703-B00-003	Spannvorrichtung		Baugruppe	Abgelegt

Hinweis: speedyPDM aktualisiert sich auch automatisch. Das Aktualisierungsintervall ist abhängig vom Dokumenttyp Ihres Artikels.

**BAUMSTRUKTUR
AKTUALISIEREN**

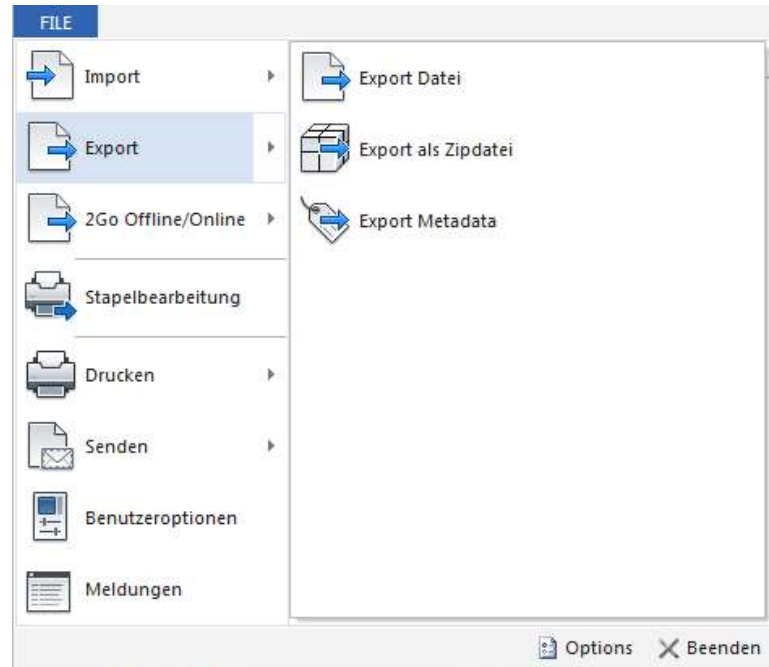
Wollen Sie die komplette Baumstruktur aktualisieren, wählen Sie in der Baumstruktur das Verzeichnis **speedy** an und klicken anschließend auf das „Blitz“-Symbol.



Lektion 12: Export von Artikeln

OPTIONEN DES EXPORTS

Um Dateien exportieren zu können, klicken Sie in der Kopfleiste auf den Punkt **File** und im Weiteren auf den Unterpunkt **Export**, dort stehen Ihnen nun mehrere Optionen des Exports zur Verfügung:



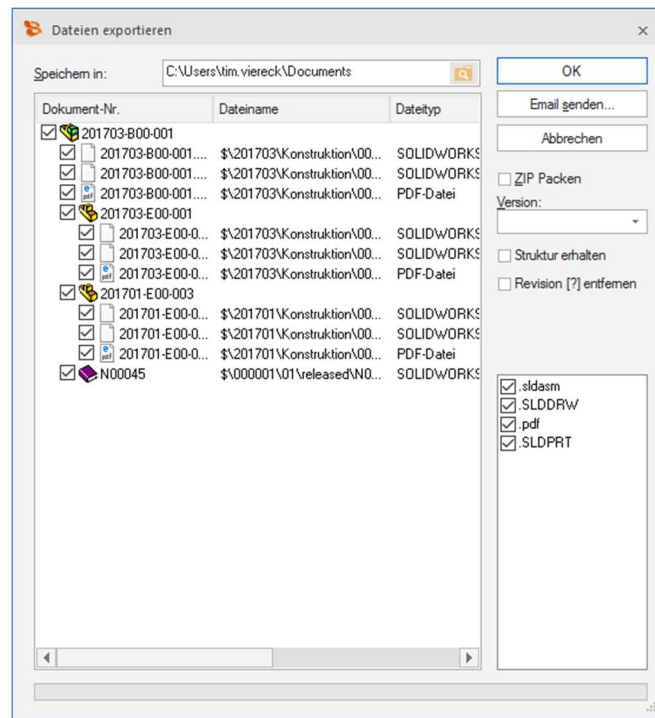
Export Datei: Exportiert die Dateien eines oder mehrerer Dokumente in ein lokales Verzeichnis.

Export als Zipdatei: Exportiert die Dateien eines oder mehrerer Dokumente als Zip-Datei gepackt in ein lokales Verzeichnis.

Export Metadata: Exportiert die Dokumenteigenschaften eines oder mehrerer Dokumente.

EXPORT DATEI

Wir wechseln in das Projekt „Schraubstock Version 3“ und wählen den Zusammenbau aus. Anschließend führen wir den Befehl **Export Datei** aus und es öffnet sich ein Dialogfenster:



Hier finden Sie eine Auflistung aller Dokumente wieder, die zur Baugruppe gehören. Sie können nun frei wählbar mit den Kontrollkästchen bestimmen welche Dateien exportiert werden sollen und welche nicht.

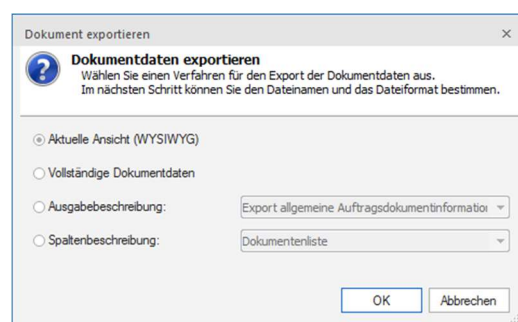
Ebenfalls steht Ihnen die Option zu Verfügung die Dateien als Zip-Datei zu exportieren, dazu aktivieren Sie das Kontrollkästchen bei der Option **ZIP Packen**. Des Weiteren können Sie die Dateien als Email versenden.

EXPORT ALS ZIPDATEI

Beim Export als Zip-Datei öffnet sich das identische Dialogfenster, wie bei der Option **Export Datei**, nur ist hier bereits das Kontrollkästchen bei **ZIP Packen** aktiviert.

EXPORT METADATA

Nach Ausführung des Befehls öffnet sich ein neues Dialogfenster. In diesem haben Sie die Auswahl, welche Eigenschaften Sie exportieren wollen.

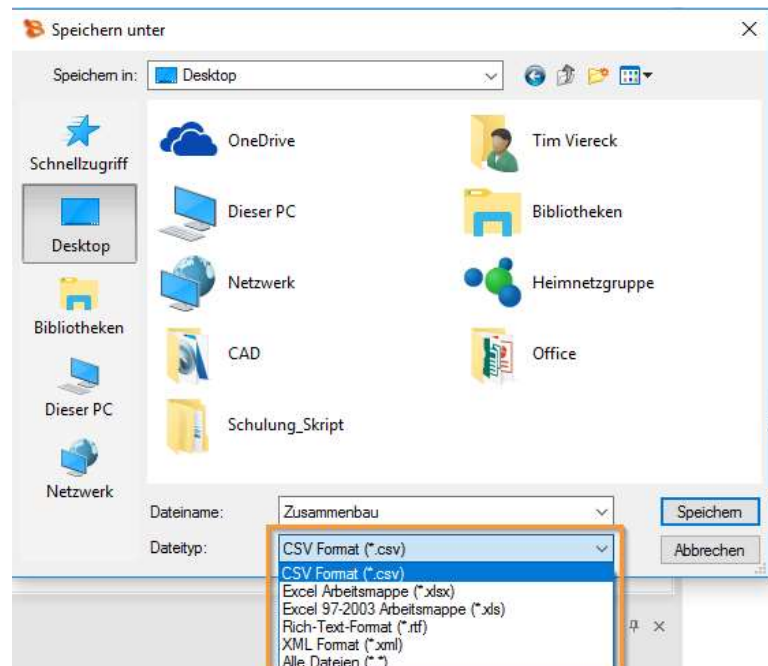


Unter **Aktuelle Ansicht** importieren Sie alle Eigenschaften, die Sie sich momentan im speedyPDM Explorer anzeigen lassen.

Unter **vollständige Dokumentdaten**, werden alle Eigenschaften importiert.

Unter **Ausgabebeschreibung** und **Spaltenbeschreibung** steht Ihnen eine benutzerdefinierte Auswahl zur Verfügung.

Nachdem Sie sich für eine oder mehrere Eigenschaft(en) entschieden haben, klicken Sie auf **OK** und ein neues Dialogfenster öffnet sich.

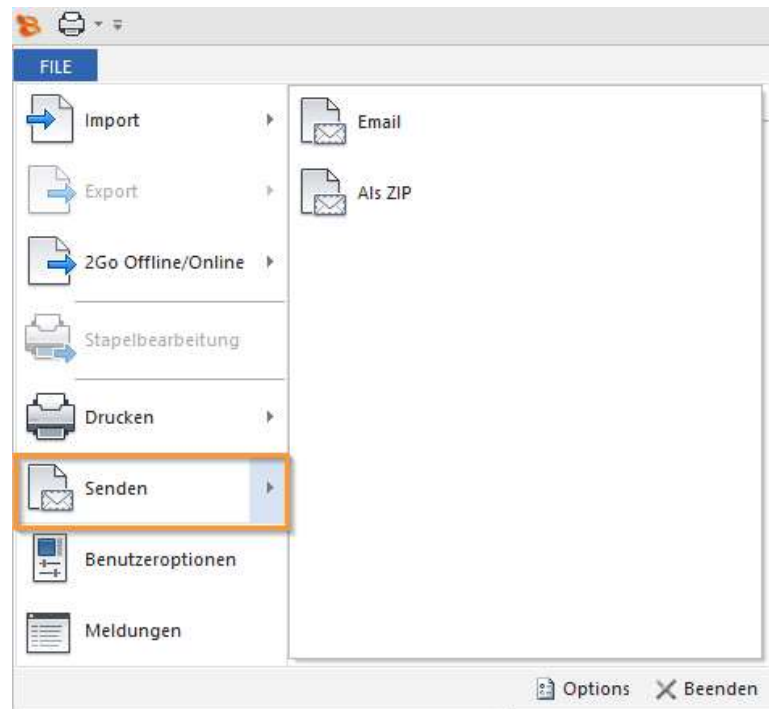


Dort haben Sie die Möglichkeit das **Zielverzeichnis** anzugeben und einen **Dateinamen** sowie **Dateityp** auszuwählen. Es stehen Ihnen folgende Dateitypen zur Auswahl:

- CSV-Format
- XML-Format
- Excel Arbeitsmappe
- Rich Text Format

**DATEIEN UND ZIP DATEI
ALS EMAIL VERSENDEN**

Neben der Option Ihre Dateien als Email bzw. Zip-Datei verpackt in dem Dialogfenster **Dateien exportieren** zu versenden, steht Ihnen eine weitere „schnellere“ Option zur Verfügung. Dazu klicken Sie in der Kopfleiste auf den Punkt **File** und im Weiteren auf den Unterpunkt **Senden**.



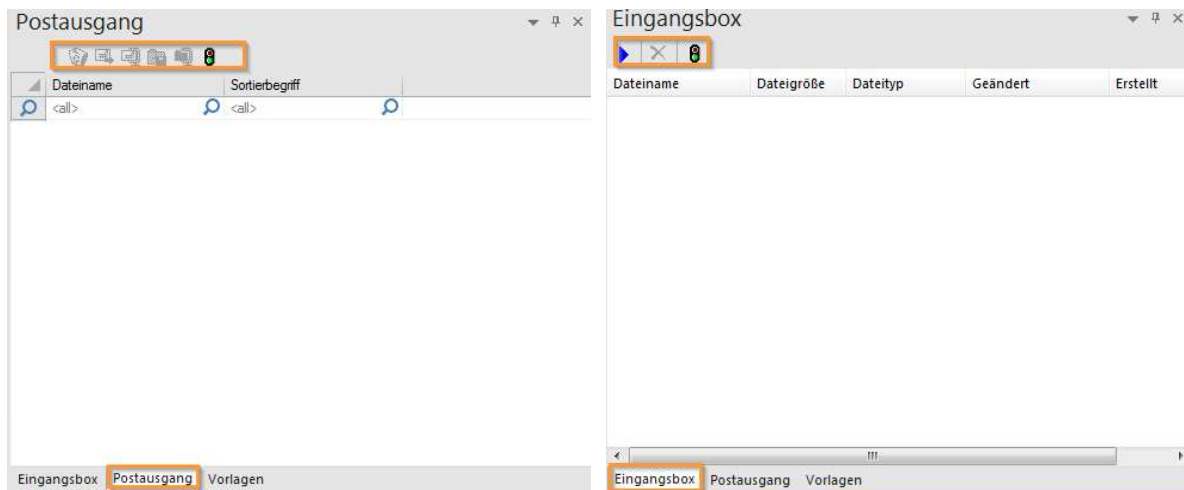
Hier haben Sie nun die Wahl zwischen folgenden Möglichkeiten:

Email: Versendet die Dateien der markierten Dokumente per Email. Alle Dateien der zuvor markierten Dokumente werden als Anhang an eine neue Email angefügt.

Als ZIP: Versendet die Dateien der markierten Dokumente per Email. Alle Dateien der zuvor markierten Dokumente werden in eine Zip Datei gepackt und als Anhang an eine neue Mail angefügt.

DRAG&DROP BEDIENUNG IM POSTEINGANG- UND AUSGANG

Zusätzlich gewährt Ihnen speedyPDM die (Zip-) Dateien per Drag&Drop Funktion schneller zu verwalten. Dazu finden Sie rechts unten in Ihrem speedyPDM Explorer den zugehörigen Bereich. Hier können Sie die gewünschten Dateitypen aus Ihrem speedy Dokument „*reinziehen*“ und als Email versenden oder ein Dokument aus der Eingangsbox in speedyPDM einpflegen.



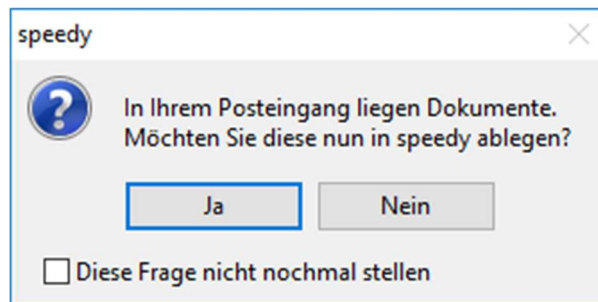
POSTAUSGANG

Im Bereich Postausgang haben Sie die Optionen eine oder mehrere Dateien mit zu **löschen**, mit als **Email zu senden**, mit als **Zip in einer Email zu senden**, mit zu **speichern** oder mit als **Zip zu speichern**. Zusätzlich können Sie, wie Sie es von der Suche im speedyPDM Explorer gewohnt sind, in dem **Eingabefeld <all>** neben der Lupe nach Dateiname bzw. Sortierbegriff suchen oder sortieren.

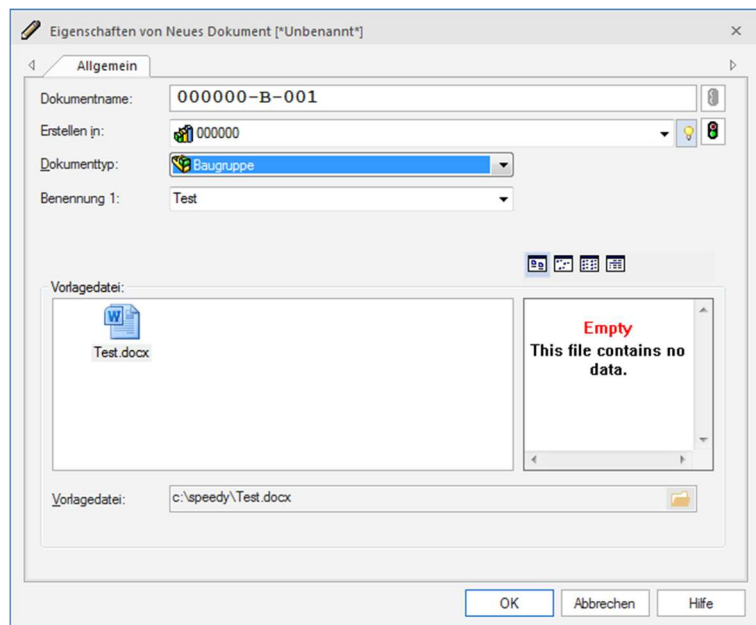
EINGANGSBOX

Im Bereich Eingangsbox finden Sie Ihre Dateien, welche Sie im Pfad **C: speedy** hinterlegt haben, wieder. Während die Eingangsbox deaktiviert ist, Button grau hinterlegt, werden Ihnen die Dateien lediglich angezeigt. Legen Sie eine neue Datei in dem Pfad an oder wird eine neue Datei in den Pfad gelegt, wird Ihnen nicht der Dialog geboten, diese direkt in speedyPDM einzupflegen. Bitte aktivieren Sie hierzu die Eingangsbox mit einmaligen Linksklick auf den Button. Der Button wird nun blau hinterlegt .

Nachdem Sie nun eine neue Datei in Ihrem Pfad angelegt haben, öffnet sich ein Dialogfenster, welches Sie mit **Ja** bestätigen.



Es öffnet sich ein weiteres Fenster, in dem Sie anschließend, wie Sie es von speedyPDM gewohnt sind, die Datei einpflegen können.



NOTIZEN ANFÜGEN

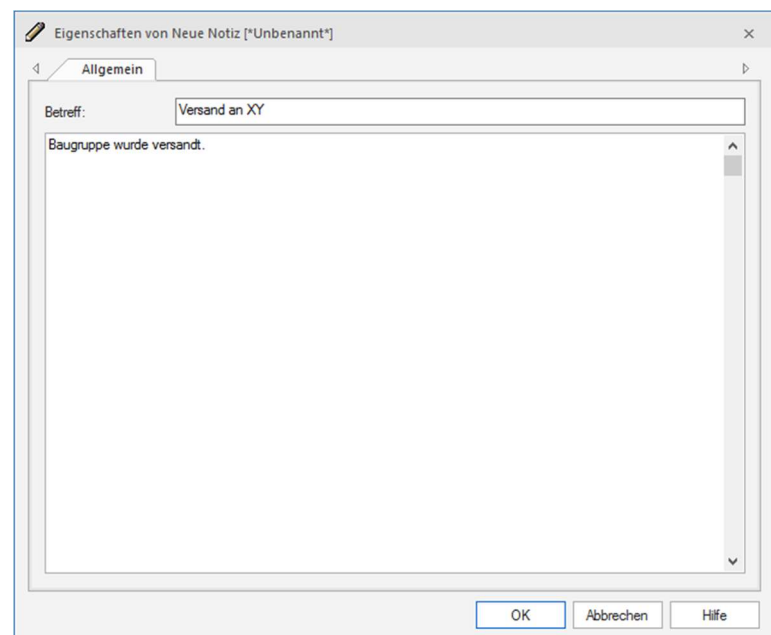
speedyPDM bietet die Möglichkeit Notizen an Artikel anzufügen. Dies dient der besseren Übersicht und schnelleren Kommunikation.

Ein Beispiel, wir wechseln in unseren Projektordner „Schraubstock“ und wählen den Zusammenbau aus. Anschließend wechseln wir in der Dokument-Info auf den Reiter Notizen (**Punkt 1**).



Unter **Punkt 2** finden Sie die Optionen **Notiz erstellen**, **Notiz löschen** und **Notiz bearbeiten**.

Legen wir eine neue Notiz zu unserem Zusammenbau an; zum Beispiel „Baugruppe wurde versandt“ mit dem Betreff „Versand an XY“.



Nachdem Sie Ihre Notiz verfasst haben, können Sie Ihre Eingabe mit **OK** bestätigen.

In der Dokument-Info erscheint direkt die neue Notiz mit dem Erstelldatum, sowie dem Verfasser (Anwender).

Betreff	Datum	Anwender
Versand an XY Baugruppe wurde versandt.	31.01.2017 13:46:57	admin

Nun stehen, je nach Administratoreinstellungen, die Optionen zur Verfügung die Notiz zu löschen bzw. zu bearbeiten.

Nachdem die Notiz bearbeitet wurde, kann man in den Versionen einsehen, wann und von wem die Notiz bearbeitet wurde.

Version	Status	Bearbeiter	Datum	Kommentar	Dokument-ID.
0	Erstellt	admin	31.01.2017 13:46:57	Baugruppe wur...	\$:1485866817...
0..	Artikelstamm in a...	admin	31.01.2017 13:51:16	Baugruppe wur...	\$:1485866817...

Anhang

SUCHFILTER

„Wert“ ist in diesem Zusammenhang das gewünschte Suchkriterium

Symbol	Bedeutung
<> Wert	Der angegebene Wert darf nicht vorkommen
> Wert	Suche nach Werten, die größer sind als der angegebene Wert
< Wert	Suche nach Werten, die kleiner sind als der angegebene Wert
>= Wert	Suche nach Werten, die größer oder gleich sind als der angegebene Wert
<= Wert	Suche nach Werten, die kleiner oder gleich sind als der angegebene Wert
* oder %	Beliebiger Text an der Stelle
?	Beliebiges Zeichen an der Stelle
Wert 1 Wert 2 Wert 3	Suche nach Wert 1 oder Wert 2 oder Wert 3
Wert 1 : Wert 2	Suche nach Werten zwischen Wert 1 und Wert 2

DAS 4 AUGENPRINZIP

STRUKTUR

	Konstruktion	Konstruktionsleitung
anlegen	X	X
in Arbeit	X	X
Prüfung beantragen	X	X
Prüfung ablehnen		X
Freigeben		X
Freigegebenes Dokument in Arbeit nehmen		X
Freigabe zurücknehmen		X

Häufig ist es üblich nach dem 4-Augenprinzip zu arbeiten, die Tabelle soll die Rechteverteilung verdeutlichen.

Bei der beschriebenen Rechteverteilung darf der Konstrukteur Dokumente weder freigeben, noch darf er freigegebene Dateien in Arbeit nehmen. Dieses Recht hat nur die Konstruktionsleitung.

Die Rechteverteilung kann aber in Ihrer Installation abweichen. Bitte informieren Sie sich, wie die Rechte in Ihrem konkreten Fall vergeben wurden.

PRÜFUNG BEANTRAGEN

„Prüfung beantragen“ ist ein Zwischenschritt vor der eigentlichen Freigabe. Die Konstruktion signalisiert der Konstruktionsleitung, dass Sie mit der Bearbeitung fertig ist und auf eine abschließende Freigabe wartet.

Um eine Prüfung zu beantragen, wählen Sie Ihr Dokument aus und klappen in der **Werkzeugleiste** unter **Freigeben** mit dem **Pfeil** ein Untermenü aus.

Dort führen Sie den Befehl **Prüfung beantragen** aus.



Der Status Ihres Dokumentes wechselt von **Abgelegt** ▶ in **Prüfung beantragt** ✓ .

PRÜFUNG ABSCHLIESSEN

Wie Sie sehen befindet sich im gleichen Menü der Befehl **Prüfung abschließen**. Dieser wird dann beispielsweise von der zuständigen Konstruktionsleitung ausgeführt.

Der Status wechselt von **Prüfung beantragt** ✓ zu **Gepprüft** ✓ .

Je nach Rechteverteilung kann dieser Schritt auch übersprungen werden. Dann erfolgt die Freigabe direkt, ohne die Prüfung abzuschließen.

Abschließend kann das Dokument freigegeben werden. Der Status wechselt zu **Freigegeben** ✓ .

DOKUMENTENSTATUS SPEEDYPDM EXPLORER

Symbol	Status	Bedeutung
	Erstellt	Das Dokument ist erstellt und kann zur Bearbeitung entnommen werden
	Abgelegt	Das Dokument ist abgelegt und kann zur Bearbeitung entnommen werden
	In Arbeit	Das Dokument ist in Bearbeitung. Der Bearbeitende Anwender wird zusätzlich angezeigt
	Wartet auf Prüfung	Das Dokument ist abgelegt und muss vom zuständigen Anwender geprüft werden
	Geprüft	Das Dokument wurde geprüft und muss vom zuständigen Anwender freigegeben werden
	Freigegeben	Das Dokument ist freigegeben